



*Eine gute
Adresse*

Statistischer Jahresbericht 2008

Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Erläuterungen	1
Übersichtskarte Stadt Gotha	2
Allgemeines	3 - 4
Wahlen	
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006	5
Ergebnis der Landratswahl am 07. Mai 2006	6
Ergebnis der Landratsstichwahl am 21. Mai 2006	6
Ergebnis der Bundestagswahl am 18. September 2005	7
Ergebnis der Landtagswahl am 13. Juni 2004	8
Ergebnis der Europawahl am 13. Juni 2004	9
Ergebnis der Kommunalwahlen am 27. Juni 2004	10
Sitzverteilung im Stadtrat	11
Stadtteile mit Ortschaftsstatus	11
Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1990	12
Bevölkerung	
Begriffserläuterungen	13
Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung	14
Familienstand, Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften	14
Bevölkerungspyramide	15
Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	16 - 17
Bevölkerungsentwicklung (Hauptwohnung)	18
Bevölkerungsentwicklung Deutsche und Ausländer	19
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen	20
Bevölkerung nach Stadtteilen	21
Ausländer nach Nationalitäten	22
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	22

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Bevölkerung	
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1990	23
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge	23
Zuzüge nach Herkunftsgebieten	24
Wegzüge nach Zielgebieten	24
Zuzüge nach Altersgruppen	25
Wegzüge nach Altersgruppen	25
Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder	26
Übersichtskarte Landkreis Gotha - Gliederung	27
Bevölkerung und Fläche Landkreis Gotha und Gemeinden	28 - 29
Arbeitsmarkt	
Begriffserläuterungen	30
Arbeitsuchende, Arbeitslose Landkreis Gotha	31
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha	32
Entwicklung der Arbeitslosenquote Landkreis Gotha	32
Arbeitsmarkt Stadt Gotha	33
Arbeitslose, Leistungsempfänger	33
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha	34
Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha	34
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	35
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha	36
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha	36
Aus- und Einpendler Stadt Gotha	37
Bauen und Wohnen	
Wohnungsanträge	38
Wohngeld	38
Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Größe der Wohnung	39
Bautätigkeit - Bauanträge, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen	40

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Soziales und Soziale Infrastruktur	
Sozialhilfe	40
Sport/Freizeitanlagen	41
Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen	41
Alten- und Pflegeheime	41
Krankenhäuser, Apotheken	41
Vereine	41
Sportanlagen in den Stadtteilen	42
Verkehr	
Öffentlicher Personennahverkehr	43
Fahrzeugzulassungen	44
Verkehrsunfälle mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht	44
Verkehrsunfälle - Personen- und Sachschäden	45
Unfallsschwerpunkte	46
Gesundheitswesen	
Kreiskrankenhaus - Abteilungen, Leistungen	47
Niedergelassene Ärzte	48
Städtische Heime	49
Freizeit/Kultur/Bildung	
Freizeiteinrichtungen	50
Heinrich-Heine-Bibliothek	50
Kulturelle Einrichtungen, Museen	51
Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippen, Kindergärten, Horte	52
Schulen/Fachschulen	53

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Finanzen	
Haushalt, Steuereinnahmen, Schuldenstand, Hebesätze	54
Entwicklung des Schuldenstandes seit 1998	54
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 1999	55
Entwicklung Verwaltungshaushalt/Personalausgaben/Personalbestand	55
Gewerbe	
Gewerbeanzeigen	55
Handwerk - Eintragungen, Löschungen	56
Handwerks- und handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen	57
Gewerbe - Gründungen, Betriebsaufgabe, Aufgabegründe (IHK)	58
In der IHK gemeldete aktive Betriebe nach Gruppen	59
In der IHK und in der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe	60
Wirtschaftsdaten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	61
Wirtschaftsdaten zum Baugewerbe	62
Insolvenzverfahren Stadt und Landkreis Gotha	63
Tourismus	
Beherbergungsstätten	64
Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Bettenauslastung	64
Gästeführungen	65
Herkunft der Personen bei Gästeführungen	66
Hotels, Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis	67
Feuerwehr	
Alarmer	68
Brände	68
Hilfeleistungen	68
Einsatzkräfte/Einsatzstunden	68

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Ver- und Entsorgung	
Fernwärme	69
Stromversorgung	70
Gasversorgung	70
Wasser/Abwasser	71
Kleinkläranlagen	71
Kriminalität	
Begriffe/Kennziffern	72
Straftaten	72
Kriminalitätshäufigkeitszahl, Aufklärungsquoten	72
Bestattungen	
Bestattungen seit 1980	73
Preisindizes	
Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen und Wohnungsmieten	74

Der Oberbürgermeister

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer,
liebe Leserinnen und Leser,

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Indikatoren und Daten gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und vieles andere mehr.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch die Bürgerinnen und Bürger benötigen aktuelle und gesicherte Informationen als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden in 18 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt.

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte, Berichte zu Handwerk und Gewerbe, zum Unfallgeschehen und zu Wahlen gibt. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (☎ 03621/222-343/246, Fax 03621/ 222-409 oder Mail statistik@gotha.de) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenerlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden von der Stadtverwaltung Gotha, dem Referat Stadtratsbüro, Statistik, Senioren und Ortschaften, gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der sowohl in gedruckter Form als auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha (www.gotha.de) vorliegt, dem ihm zugeordneten Einsatz „vor Ort“ in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen.

Mit freundlichen Grüßen



Knut Kreuch
Oberbürgermeister

Gotha, Mai 2009

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2008.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

Symbole/Zeichen:

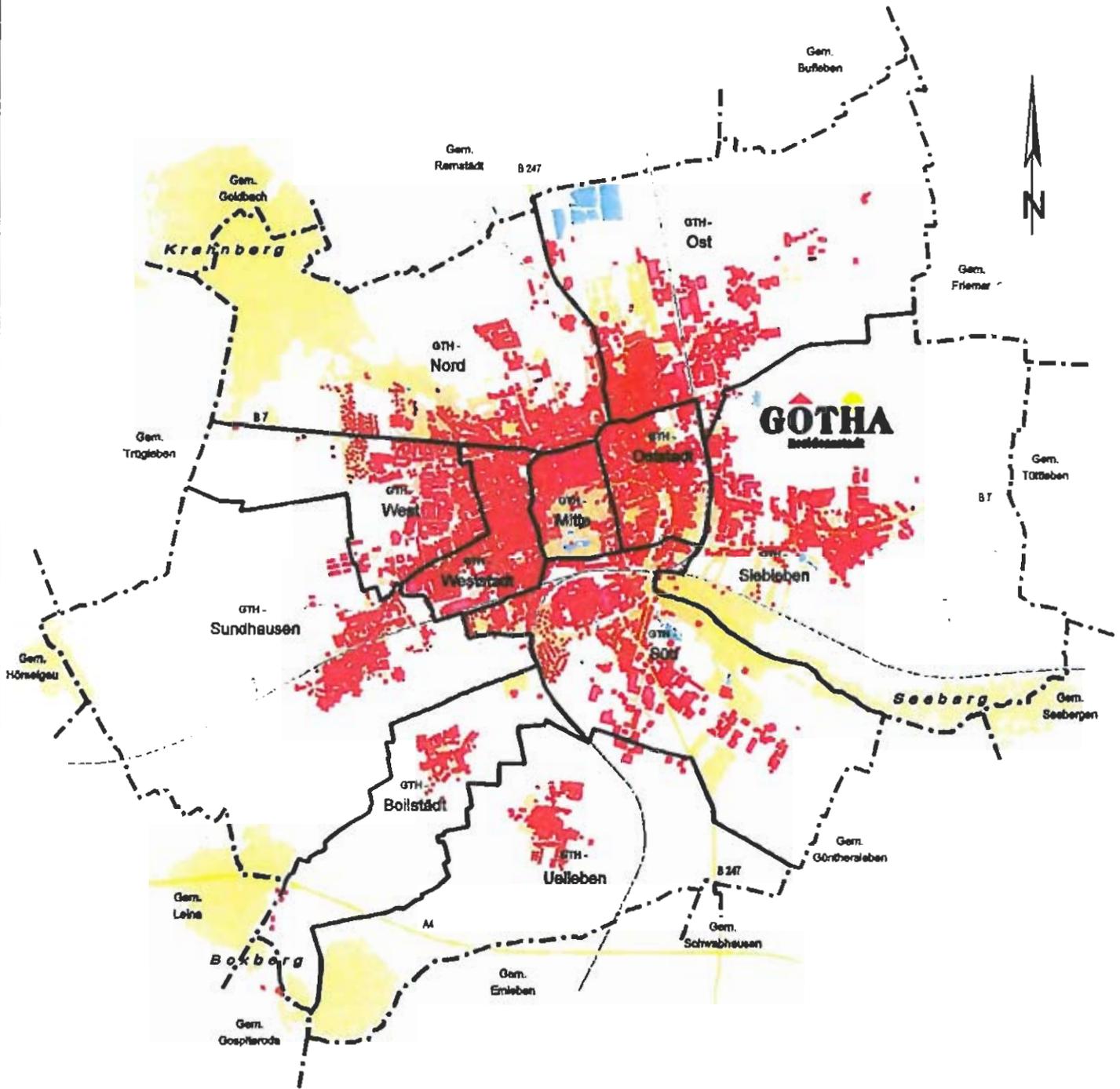
- Wert entspricht Null
- . keine Angaben möglich
- ... Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort „davon“ beschrieben.

Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich „-“ immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk „bis unter“.

Stadt Gotha
Übersichtskarte mit Stadtteilen und angrenzenden Gemarkungen



Allgemeines

Geographische Lage:	50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite	
	10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge	
Ortszeit:	Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die Mitteleuropäische Zeit zurück.	
	Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren Sternwarte in der Jägerstraße.	
Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:		310 m üb. NN
Höchster Punkt:	Krahnberg	431 m üb. NN
Niedrigster Punkt:	Heutal a.d. Stadtgrenze	269 m üb. NN
Markante Erhebungen:	1. Trügler Höhe (Freundwarte)	395 m üb. NN
	2. Boxberg	359 m üb. NN
	3. Kleiner Seeberg	356 m üb. NN
	4. Schloßberg	331 m üb. NN
Gewässer:	Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot, Leinakanal	
Gebäudehöhen:	Turm der Margarethenkirche	60 m
	Rathausturm	40 m
Meteorolog. Mittelwerte:	Jahresmitteltemperatur	7,2 ⁰ C
	Mittlere jährliche Niederschlagshöhe	560 mm
Ausdehnung:	Nord-Süd-Ausdehnung	11,0 km
	Ost-West-Ausdehnung	11,1 km

Allgemeines

Fläche nach Nutzungsarten (Stand: Januar 2009)

Gesamtfläche:	6.952,3 ha
Gebäude- und Freifläche:	1.099,0 ha
Landwirtschaftsfläche:	4.182,1 ha
Abbauland/Betriebsfläche:	82,8 ha
Erholungsfläche:	138,1 ha
Verkehrsfläche	498,1 ha
Waldfläche:	601,9 ha
Wasserfläche:	71,7 ha
Sonstige Fläche:	278,6 ha

Anzahl der Flurstücke: 18.782

Verkehrswege

Gesamtlänge des örtlichen Straßennetzes: 210,9 km

Bundesstraßen - B 7: 7,2 km

B 247: 6,3 km

Anbindung Autobahn A 4 Frankfurt/Main-Dresden
Entfernung Anschlussstelle Gotha: 2,0 km

Bahnhöfe: Gotha Hbf, Gotha-Ost

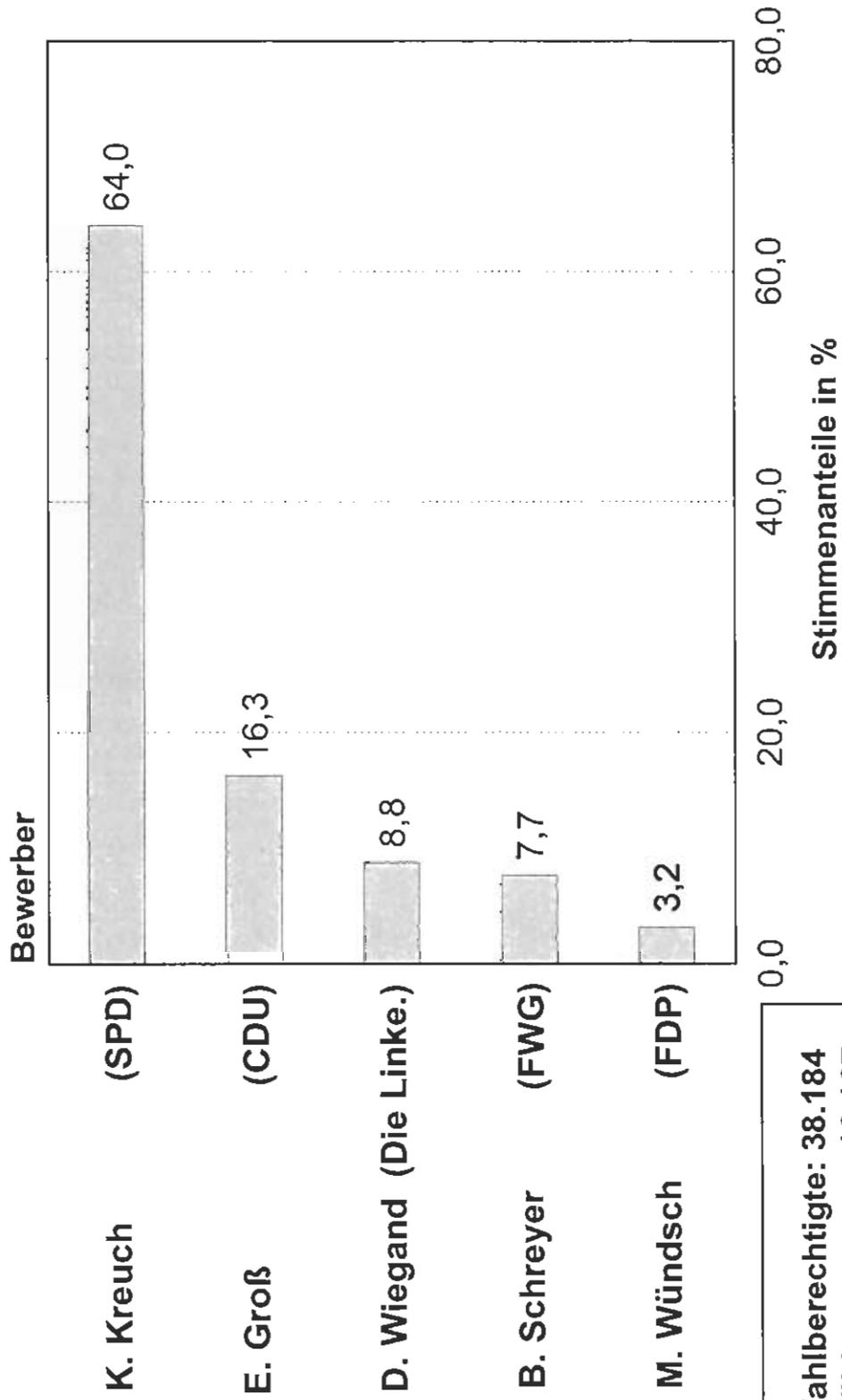
Flugplatzanbindung: Erfurt-Bindersleben
Entfernung 25 km
Sonderlandeplatz
(2T MTOW Startmasse) am
Stadtrand

Partnerstädte: Romilly sur Seine (Frankreich) seit 1960
Salzgitter seit 1988
Gastonia (USA) seit 1993
Kielce (Polen) seit 1997
Martin (Slowakische Republik) seit 1997
Freundschaftliche Kontakte bestehen zu der Stadt Coburg

Angrenzer: Gotha ist als Große kreisangehörige Stadt das
Verwaltungszentrum des Landkreises Gotha
Angrenzende Landkreise sind:

im Norden Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömmerda
im Osten Erfurt, Ilmkreis
im Süden Landkreis Schmalkalden-Meiningen
im Westen Wartburgkreis

Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006



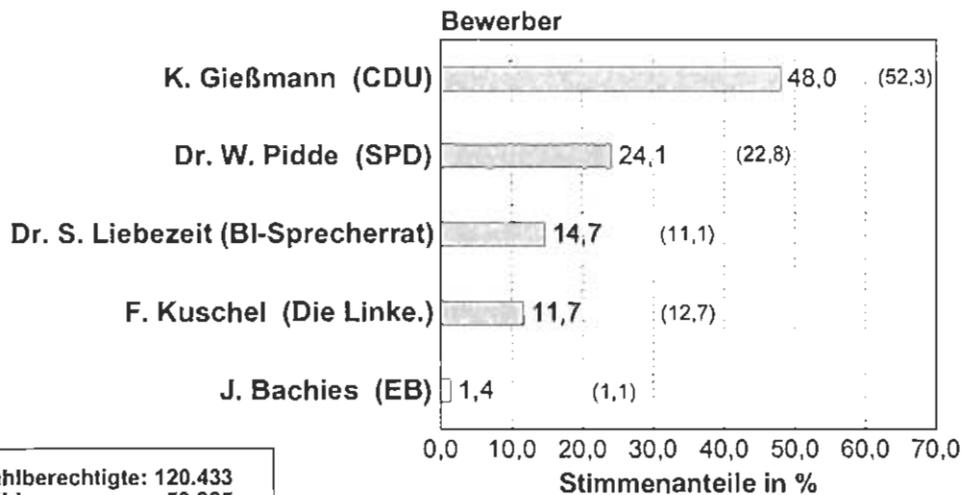
Wahlberechtigte: 38.184
Wähler: 16.167
Wahlbeteiligung: 42,3 %

Ergebnisse der Landratswahl

vom Mai 2006

Wahlkreisergebnis (Landkreis Gotha)

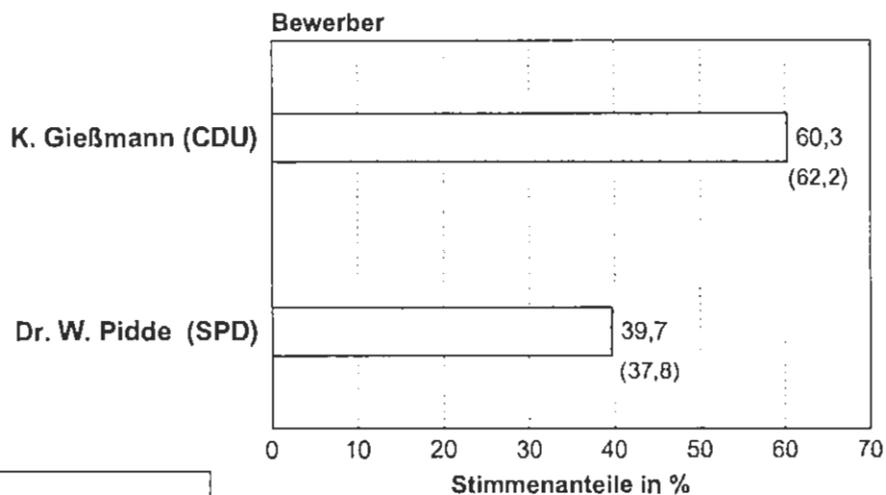
Hauptwahl am 07. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.433
Wähler: 53.225
Wahlbeteiligung: 44,2 %

EB - Einzelbewerber

Stichwahl am 21. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.492
Wähler: 33.810
Wahlbeteiligung: 28,1%

Klammerwerte: Stimmenanteile in der Stadt Gotha

Wahlen

Ergebnis der Bundestagswahl am 18. September 2005 in der Stadt Gotha

In der Stadt Gotha siegte die SPD mit 33,0 % vor der Die Linke. mit 26,1 % und der CDU mit 22,3 % der Zweitstimmen.

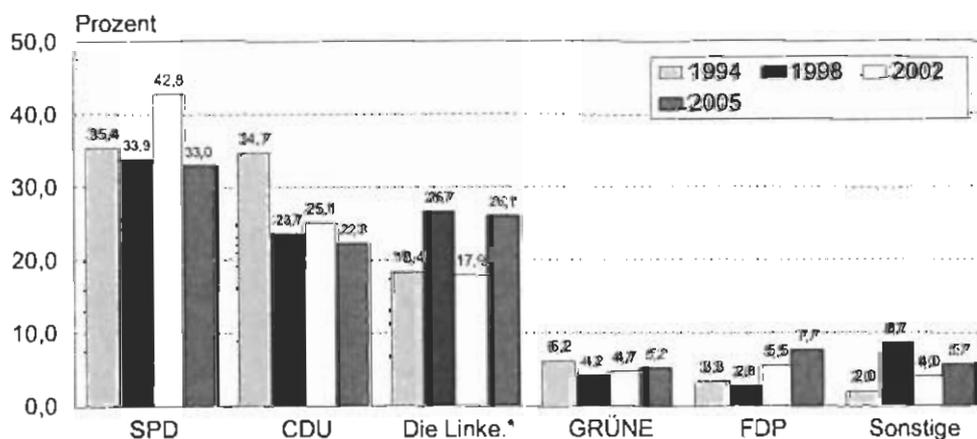
Bei den Erststimmen erreichte Frau Heß (SPD) 39,6 %, Frau Nolte (CDU) 25,4 % und Herr Pietsch (Die Linke.) 23,3 % der Erststimmen.

Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte	38.363
Wähler	27.356
Wahlbeteiligung	71,3 %

Erststimmen					Zweitstimmen				
ungültige Erststimmen				477	ungültige Zweitstimmen				452
gültige Erststimmen				26.879	gültige Zweitstimmen				26.904
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:				
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%	
1	Heß, Petra	SPD	10.634	39,6	1	SPD	8.887	33,0	
2	Nolte, Claudia	CDU	6.819	25,4	2	CDU	5.992	22,3	
3	Pietsch, Adrian	Die Linke.	6.268	23,3	3	Die Linke	7.026	26,1	
4	Dr. Bauer, Franco	FDP	1.227	4,6	4	FDP	2.070	7,7	
5	Rothe-Bellich, Astrid	GRÜNE	778	2,9	5	GRÜNE	1.400	5,2	
6	Burkert, Michael	NPD	1.035	3,9	6	NPD	865	3,2	
					7	REP	242	0,9	
					8	GRAUE	297	1,1	
					9	MLPD	125	0,5	
10	Ebert, Andreas	PBC	118	0,4					

Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen
1994, 1998, 2002 und 2005



* 1994, 1998, 2002 PDS

Wahlen

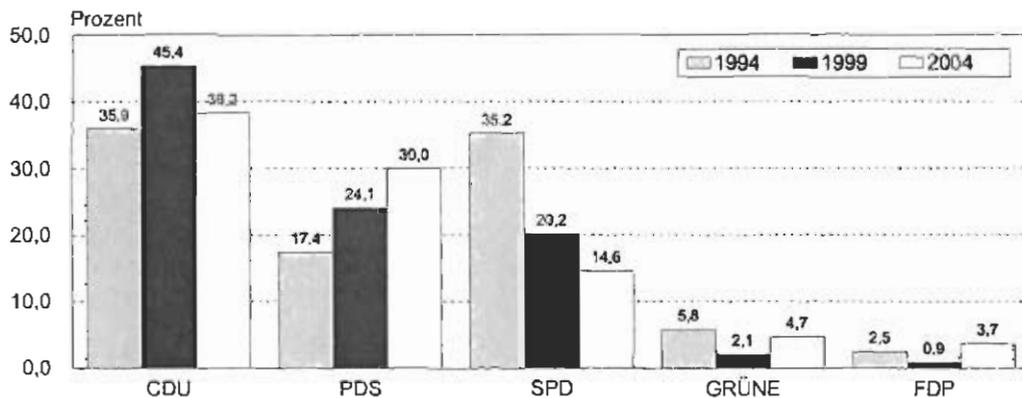
Ergebnis der Landtagswahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Gotha

In der Stadt Gotha lagen die Ergebnisse im Trend des Wahlkreises 193 Gotha – Ilm-Kreis.
 Es siegte die CDU mit 38,2 % vor der PDS mit 30,0 % und der SPD mit 14,6 % der Landesstimmen.
 Bei den Erststimmen erreichte Frau Groß (CDU) 38,8 %, Frau Fitzke (PDS) 33,8 % und Herr Rieth (SPD) 19,9 % der Wahlkreisstimmen.

Wahlberechtigte	38.322
Wähler	19.317
Wahlbeteiligung	50,4 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
ungültige Wahlkreisstimmen		922			ungültige Landesstimmen		701		
gültige Wahlkreisstimmen		18.395 27 121			gültige Landesstimmen		18.616		
von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf:					von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:				
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%	
1	Groß, Evelin	CDU	7.129	38,8	1	CDU	7.111	38,2	
2	Fitzke, Vera	PDS	6.218	33,8	2	PDS	5.587	30,0	
3	Rieth, Helmut	SPD	3.039	16,5	3	SPD	2.720	14,6	
4	Franke-Polz, Tobias	GRÜNE	1.010	5,5	4	GRÜNE	879	4,7	
					5	BSU	83	0,3	
					6	GRAUE	207	1,1	
					7	REP	587	3,2	
8	Wüdsch, Mike	FDP	999	5,4	8	FDP	684	3,7	
					9	FWT	376	2,0	
					10	KPD	25	0,1	
					11	NPD	201	1,1	
						Sonstige	176	0,9	

Landesstimmenanteile bei den Landtagswahlen 1994, 1999 und 2004



Wahlen

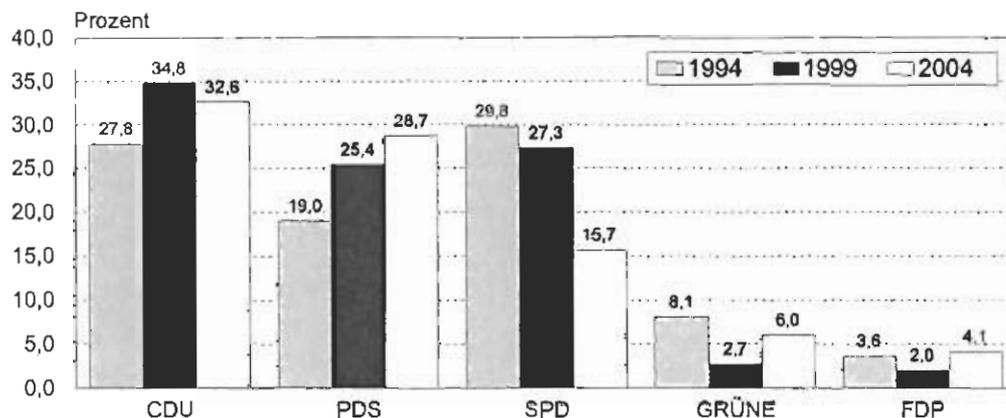
Ergebnis der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Gotha

In der Stadt Gotha lagen die Ergebnisse im Trend des Wahlkreises 67 - Landkreis Gotha.
Es siegte die CDU mit 32,6 % vor der PDS mit 28,7 % und der SPD mit 15,7 % der Stimmen.

Wahlberechtigte	38.386
Wähler	19.301
Wahlbeteiligung	50,3 %

Stimmen							
ungültige Stimmen			603				
gültige Stimmen			18.698				
von den gültigen Stimmen entfielen auf:							
Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	6.087	32,6	12	ödp	21	0,1
2	PDS	5.375	28,7	13	BüSo	58	0,3
3	SPD	2.939	15,7	14	CM	36	0,2
4	GRÜNE	1.118	6,0	15	ZENTRUM	14	0,1
5	FDP	769	4,1	16	Deutschland	173	0,9
6	REP	612	3,3	17	Unabhängige	56	0,3
7	Die Tierschutzpartei	330	1,8	18	AUFBRUCH	61	0,3
8	Die Frauen	189	1,0	19	DKP	27	0,1
9	NPD	210	1,1	20	DP	53	0,3
10	GRAUE	234	1,3	21	FAMILIE	237	1,3
11	PBC	48	0,3	22	PSG	51	0,3

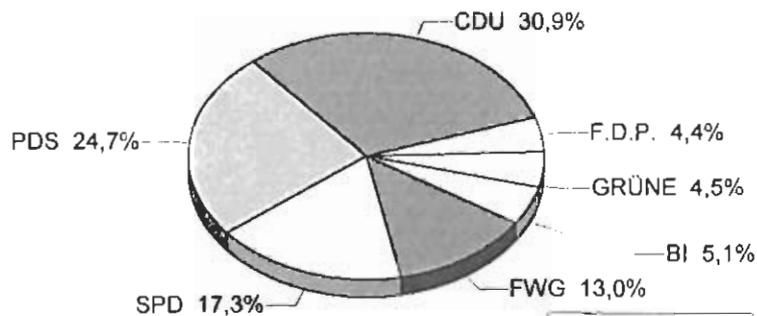
Stimmenanteile bei den Europawahlen 1994, 1999 und 2004



Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 27. Juni 2004

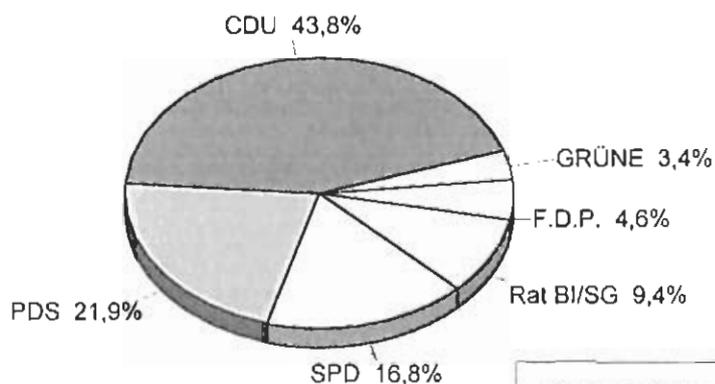
Wahlen für den Stadtrat Stadt Gotha



Wahlberechtigte: 38.358 Wähler: 15.583
Wahlbeteiligung: 40,6%

Sitzverteilung der 36 Sitze:	
CDU	12
PDS	10
SPD	7
FWG	5
BI	2

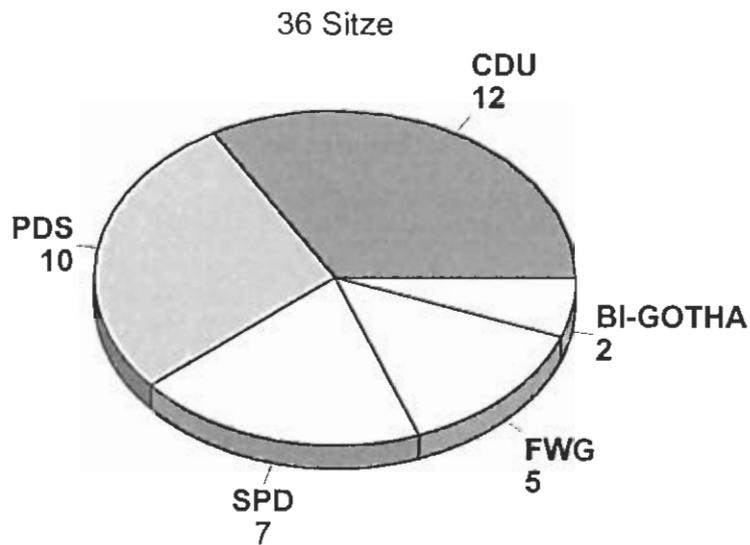
Wahlen für den Kreistag Landkreis Gotha



Wahlberechtigte: 120.510 Wähler: 63.674
Wahlbeteiligung: 52,8%

Sitzverteilung der 50 Sitze:	
CDU	24
PDS	12
SPD	9
Rat BI/SG	5

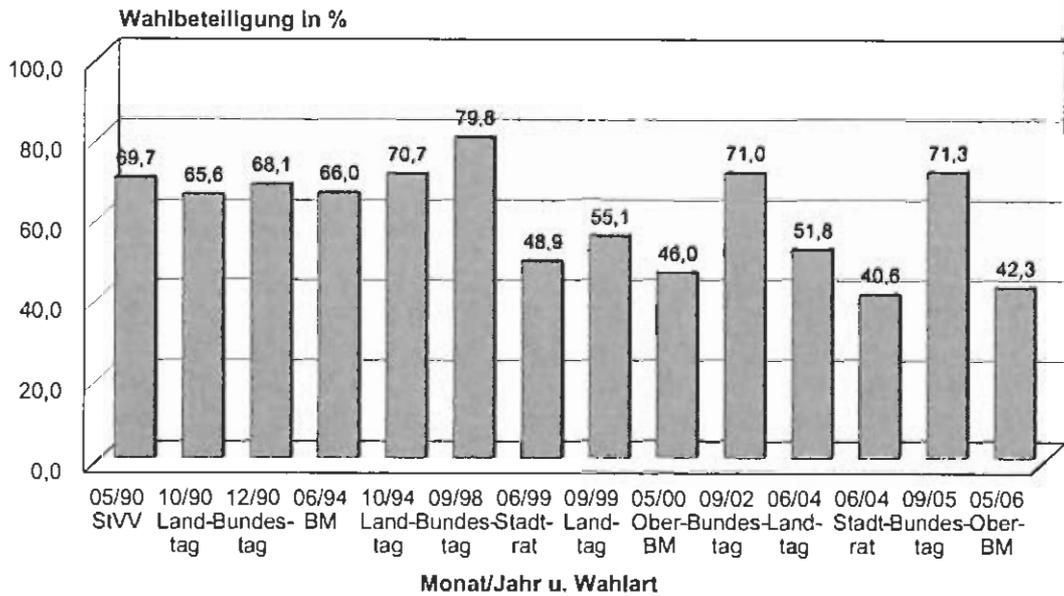
Stadt Gotha
Sitzverteilung im Stadtrat nach der Stadtratswahl am 27. Juni 2004



Stadtteile mit Ortschaftsstatus
Ortschaften im Sinne von § 45
der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortschaft	Ortschaftsrat
Boilstädt	Ortsbürgermeister: Uwe Ulrich (Einzelbewerber) 6 weitere Ortschaftsratsmitglieder
Siebleben	Ortsbürgermeister: Werner Kukulenz (CDU) 10 weitere Ortschaftsratsmitglieder
Sundhausen	Ortsbürgermeister: Roland Hebestreit (Förderverein "Schöneres Sundhausen") 8 weitere Ortschaftsratsmitglieder
Uelleben	Ortsbürgermeister: Hans Kleiber (SPD) 6 weitere Ortschaftsratsmitglieder

Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1990



Wahlen in Gotha

Ergebnisse ausgewählter Parteien

Stimmenanteile in Prozent - Bundestags- u. Landtagswahlen: Anteil der Zweitstimmen in Prozent

Wahlart	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteilig. in %	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP
StVV	06.05.1990*	43.463	30.273	69,7	38,1	27,3	10,8	5,2
Landtag	14.10.1990	41.772	27.301	65,4	37,3	29,6	10,9	6,8
Bundestag	02.12.1990	42.421	28.819	67,9	37,6	27,5	9,1	7,1
Stadtrat	12.06.1994	41.394	27.305	66,0	30,1	31,0	17,5	7,9
Europaparl.	12.06.1994	41.478	27.247	65,7	27,8	29,8	19,0	8,1
Bundestag	16.10.1994	41.323	29.294	70,9	34,7	35,5	18,4	6,2
Landtag	16.10.1994	41.302	29.218	70,7	35,9	35,3	17,4	5,8
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2
Stadtrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8	.
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7
Stadtrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2
OB	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8	.

Landtagswahl 1990: PDS=Linke Liste - PDS, GRÜNE=Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
 Bundestagswahl 1990: GRÜNE=Bündnis 90/Grüne, Kommunalwahl 1990: GRÜNE=Grüne Partei u. Neues Forum
 Bundestagswahl 2005/OB-Wahl 2006: PDS=Die Linke.
 * - StVV - Stadtverordnetenversammlung, OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

- hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

Lebendgeborene

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

Sterbefälle

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.

Bevölkerung

	<u>31.12.04</u>	<u>31.12.05</u>	<u>31.12.06</u>	<u>31.12.07</u>	<u>31.12.08</u>
Wohnbevölkerung gesamt	48.143	47.690	47.261	46.941	46.514
davon männlich	23.210	23.065	22.823	22.698	22.458
weiblich	24.933	24.625	24.438	24.243	24.056
darunter Ausländer	1.051	1.133	1.010	1.032	979
Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt	47.142*	46.896*	46.497*	46.247*	44.864
davon männlich	22.892*	22.819*	22.593*	22.498*	21.576
weiblich	24.250*	24.077*	23.904*	23.749*	23.288
darunter Ausländer	1.014	1.096	977	1.001	952
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene gesamt	403*	405*	384*	378*	407
darunter Ausländer	7	7	5	2	7
Gestorbene gesamt	537*	580*	576*	576*	608
darunter Ausländer	4	3	5	4	1
Sterbefallüberschuss	134*	175*	192*	198*	201
Eheschließungen	199	172	144	161	177
Ehescheidungen	123	126	138	157	164
Familienstand (Wohnbevölkerung)					
Ledige	18.851	18.656	18.542	18.473	18.355
Verheiratete	21.047	20.720	20.400	20.135	19.789
Geschiedene	4.160	4.175	4.199	4.256	4.277
Verwitwete	4.073	4.127	4.107	4.059	4.075
Zugehörigkeit zu Religionsgemein- schaften (Wohnbevölkerung)					
römisch-katholisch	2.311	.	.	.	.
evangelisch	8.151	.	.	.	.

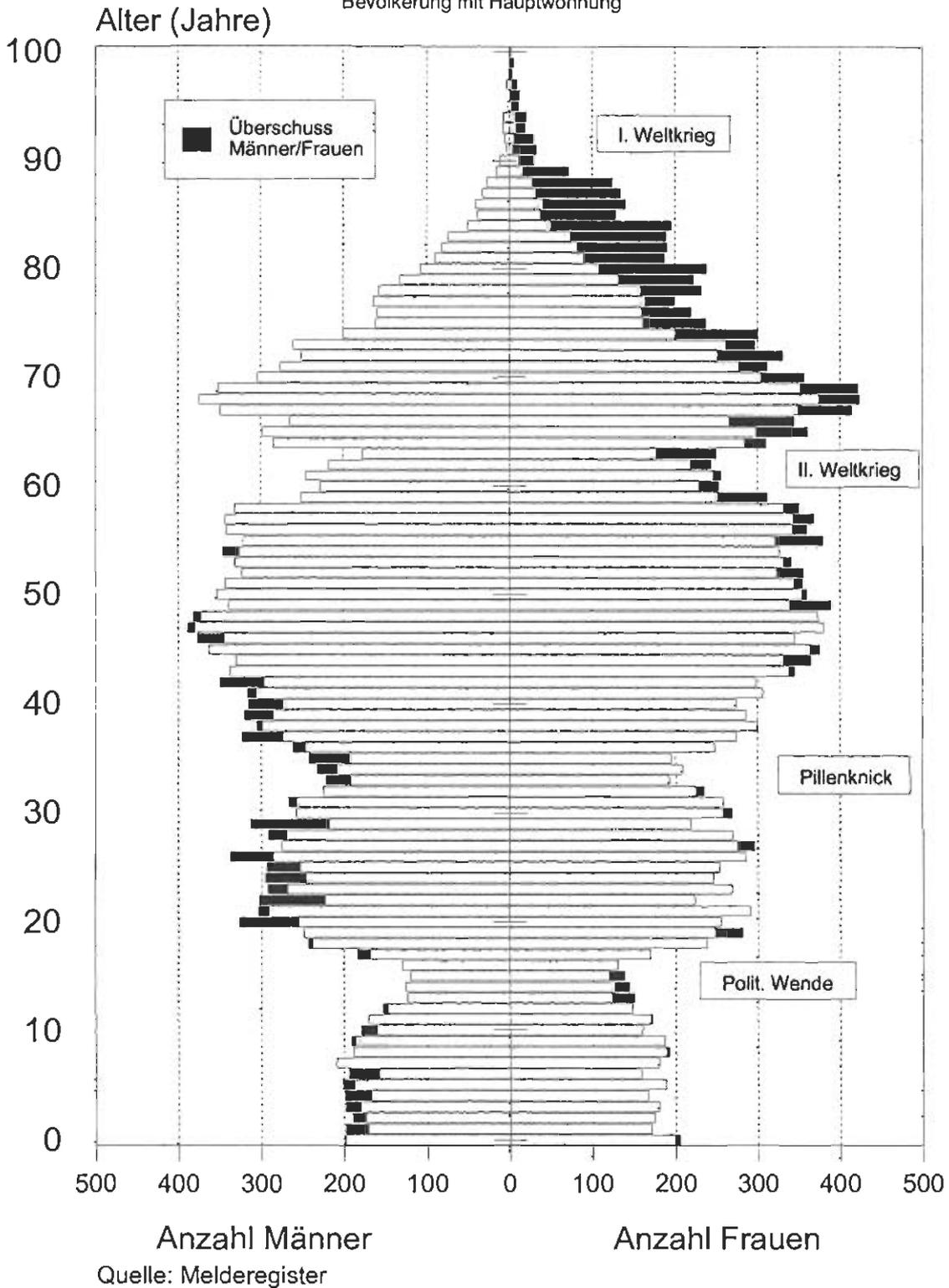
Vorläufige Angaben

* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik

Bevölkerungspyramide

Stadt Gotha am 31.12.2008

Bevölkerung mit Hauptwohnung



Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2008

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1905	103	0	1	1
1906	102	0	1	1
1907	101	1	4	5
1908	100	0	2	2
1909	99	0	5	5
1910	98	1	3	4
1911	97	3	9	12
1912	96	0	12	12
1913	95	2	11	13
1914	94	7	20	27
1915	93	8	19	27
1916	92	6	29	35
1917	91	4	32	36
1918	90	11	29	40
1919	89	16	72	88
1920	88	28	124	152
1921	87	32	134	166
1922	86	41	140	181
1923	85	38	128	166
1924	84	50	195	245
1925	83	74	189	263
1926	82	82	190	272
1927	81	90	187	277
1928	80	108	238	346
1929	79	132	222	354
1930	78	158	232	390
1931	77	164	199	363
1932	76	159	219	378
1933	75	161	237	398
1934	74	200	300	500
1935	73	261	296	557
1936	72	251	330	581
1937	71	277	311	588
1938	70	304	357	661
1939	69	352	421	773
1940	68	374	423	797
1941	67	349	414	763
1942	66	265	344	609
1943	65	298	360	658
1944	64	284	310	594
1945	63	177	249	426
1946	62	218	243	461
1947	61	246	255	501
1948	60	229	252	481
1949	59	251	311	562
1950	58	331	350	681
1951	57	343	368	711
1952	56	342	359	701
1953	55	321	379	700
1954	54	346	326	672
1955	53	331	341	672
1956	52	323	355	678

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2008

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1957	51	344	354	698
1958	50	354	359	713
1959	49	339	389	728
1960	48	382	373	755
1961	47	389	380	769
1962	46	377	345	722
1963	45	363	375	738
1964	44	331	364	695
1965	43	338	344	682
1966	42	349	297	646
1967	41	316	306	622
1968	40	315	273	588
1969	39	320	285	605
1970	38	305	299	604
1971	37	323	273	596
1972	36	262	247	509
1973	35	242	194	436
1974	34	233	208	441
1975	33	222	192	414
1976	32	225	234	459
1977	31	267	257	524
1978	30	258	268	526
1979	29	313	218	531
1980	28	291	269	560
1981	27	275	295	570
1982	26	337	285	622
1983	25	293	253	546
1984	24	295	246	541
1985	23	292	268	560
1986	22	302	223	525
1987	21	303	291	594
1988	20	327	255	582
1989	19	248	281	529
1990	18	243	238	481
1991	17	184	169	353
1992	16	130	131	261
1993	15	120	138	258
1994	14	126	144	270
1995	13	123	150	273
1996	12	153	148	301
1997	11	170	171	341
1998	10	179	160	339
1999	9	191	187	378
2000	8	189	192	381
2001	7	209	180	389
2002	6	194	158	352
2003	5	202	188	390
2004	4	199	167	366
2005	3	198	180	378
2006	2	190	174	364
2007	1	198	171	369
2008	0	199	205	404

Bevölkerungsentwicklung seit 1988

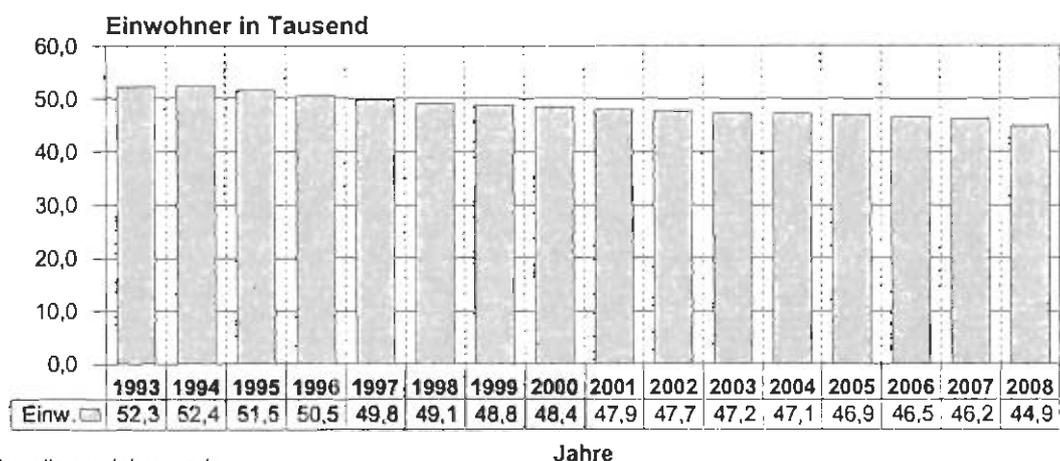
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend-geborene	Gestorbene	Saldo
1988	57.365	768	686	82
1989	56.715	694	743	-49
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008*	44.864	407	608	-201

* - vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

Bevölkerungsentwicklung seit 1993

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

1994: Eingemeindung von Uelleben und Boilstädt

2008: vorläufige Angabe

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer - ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

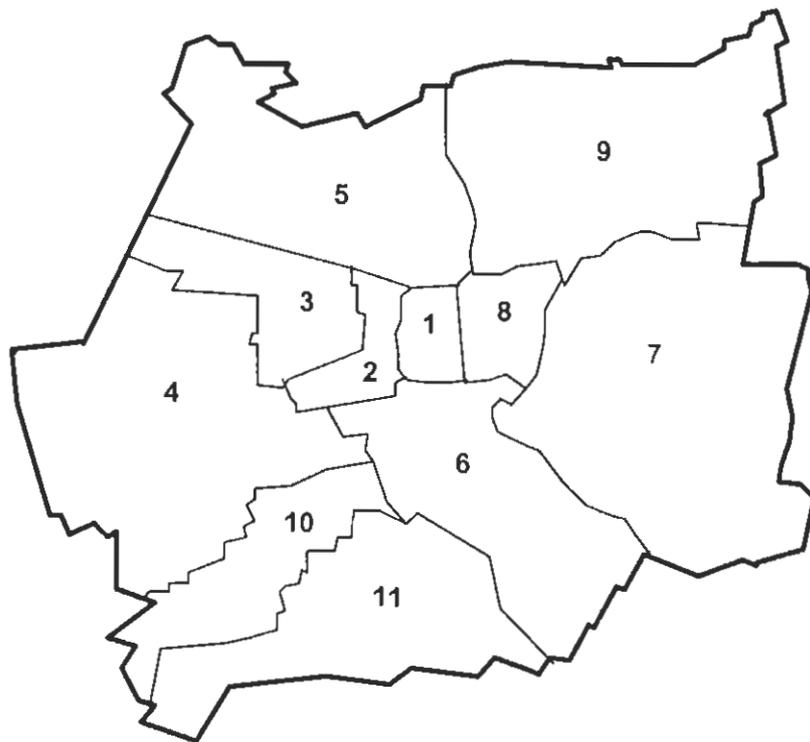
Bevölkerung	1990	1992	1993	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	54.519	52.819	52.020	47.241	46.871	46.380	46.205	45.903	45.495	45.225	44.864
davon männlich	25.629	24.955	24.569	22.535	22.461	22.224	22.213	22.132	21.903	21.798	21.576
weiblich	28.890	27.864	27.451	24.706	24.410	24.156	23.992	23.771	23.592	23.427	23.288
dar. Ausländer	282	405	400	719	968	979	1.014	1.096	977	1.001	952
davon männlich	197	305	274	455	619	600	603	639	547	538	505
weiblich	85	100	126	264	349	379	411	457	430	463	447

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen von...bis unter...	1990	1992	1993	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
0-3	1.939	1.196	964	1.125	1.183	1.146	1.169	1.163	1.137	1.120	1.137
3-5	1.406	1.348	1.181	671	702	743	792	772	739	760	744
5-6	689	670	704	282	341	328	369	381	390	357	390
6-15	6.222	6.253	6.166	4.018	3.351	3.095	2.898	2.784	2.808	2.926	3.024
15-18	1.712	1.692	1.814	1.807	1.774	1.779	1.752	1.638	1.392	1.107	872
18-45	21.195	20.436	20.147	17.780	17.163	16.700	16.427	16.073	15.686	15.381	14.988
45-60	11.223	10.970	10.811	9.770	9.523	9.524	9.623	9.926	10.146	10.322	10.500
60-65	2.782	2.822	2.762	3.791	3.872	3.820	3.567	3.143	2.819	2.689	2.463
65 u. älter	7.351	7.432	7.471	8.442	8.962	9.245	9.608	10.023	10.378	10.563	10.746

Vorläufige Angaben
Quelle: ZER / Abt. Bürgerbüro/Standesamt

Bevölkerung

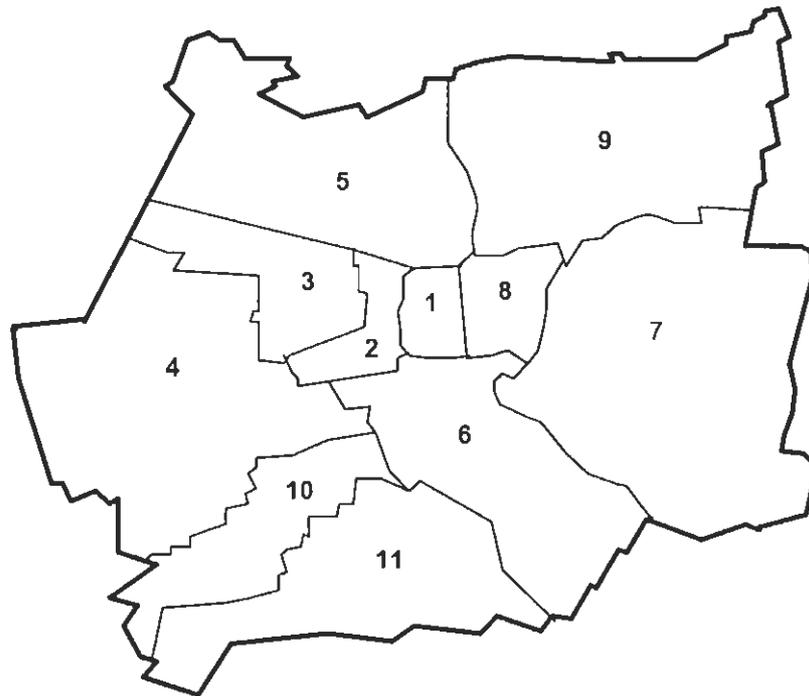


Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2001 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1 - Mitte	4.665	4.579	4.605	4.582	4.519	4.627	4.730	4.708
2 - Weststadt	7.268	7.284	7.256	7.268	7.187	7.134	7.127	6.969
3 - West	10.571	10.317	10.119	9.960	9.646	9.456	9.271	9.173
4 - Sundhausen	1.607	1.619	1.576	1.540	1.537	1.492	1.498	1.488
5 - Nord	4.214	4.096	3.957	4.026	4.073	4.100	4.043	3.973
6 - Süd	4.082	4.101	4.035	4.016	4.221	4.240	4.186	4.258
7 - Siebleben	5.547	5.431	5.394	5.400	5.352	5.321	5.247	5.221
8 - Oststadt	3.808	3.862	3.856	3.829	3.891	3.913	3.936	3.926
9 - Ost	3.898	3.971	3.921	3.915	3.830	3.565	3.537	3.509
10 - Boilstadt	815	821	884	888	881	888	894	890
11 - Uelleben	766	790	777	781	766	759	756	749
Stadt Gotha	47.922*	47.695*	47.158*	47.142*	46.896*	46.497*	46.247*	44.864

Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, * - Angaben des Thür. Landesamtes f. Statistik
Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2008 zur Gesamtzahl Stadt Gotha,
weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

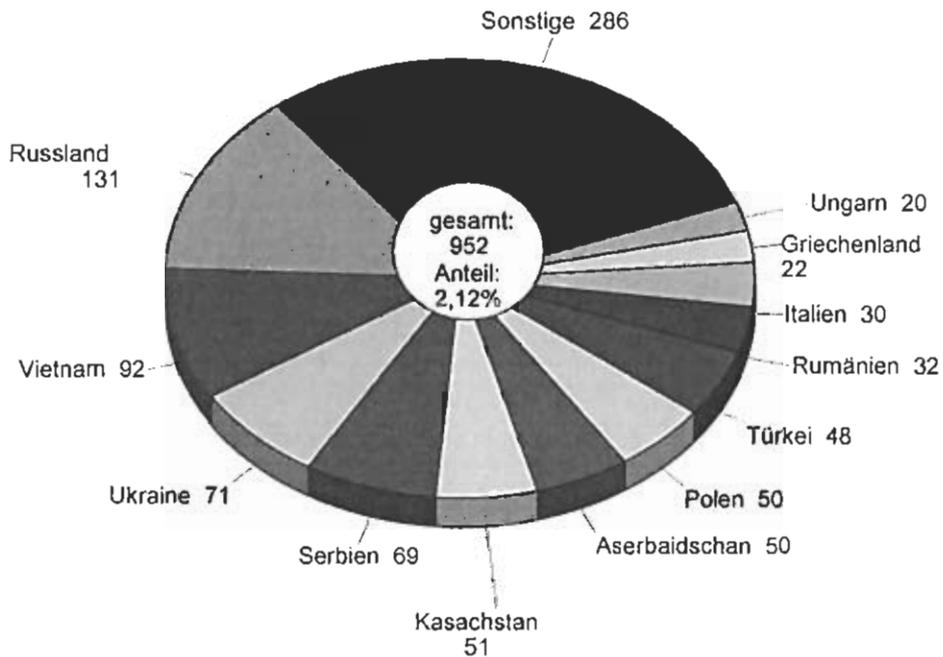
Bevölkerung nach Stadtteilen



Stadtteil	Bevölkerung Hauptwohnsitz			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1 - Stadtmitte	4.708	2.273	2.435	198	108	90
2 - Weststadt	6.969	3.388	3.581	100	57	43
3 - West	9.173	4.157	5.016	312	161	151
4 - Sundhausen	1.488	753	735	7	1	6
5 - Nord	3.973	2.001	1.972	100	52	48
6 - Süd	4.258	1.935	2.323	21	10	11
7 - Siebleben	5.221	2.516	2.705	66	33	33
8 - Oststadt	3.926	1.949	1.977	99	56	43
9 - Ost	3.509	1.766	1.743	40	21	19
10 - Boilstädt	890	456	434	2	1	1
11 - Uelleben	749	382	367	7	5	2
Stadt Gotha	44.864	21.576	23.288	952	505	447

Stadt Gotha - Ausländer nach Nationalitäten

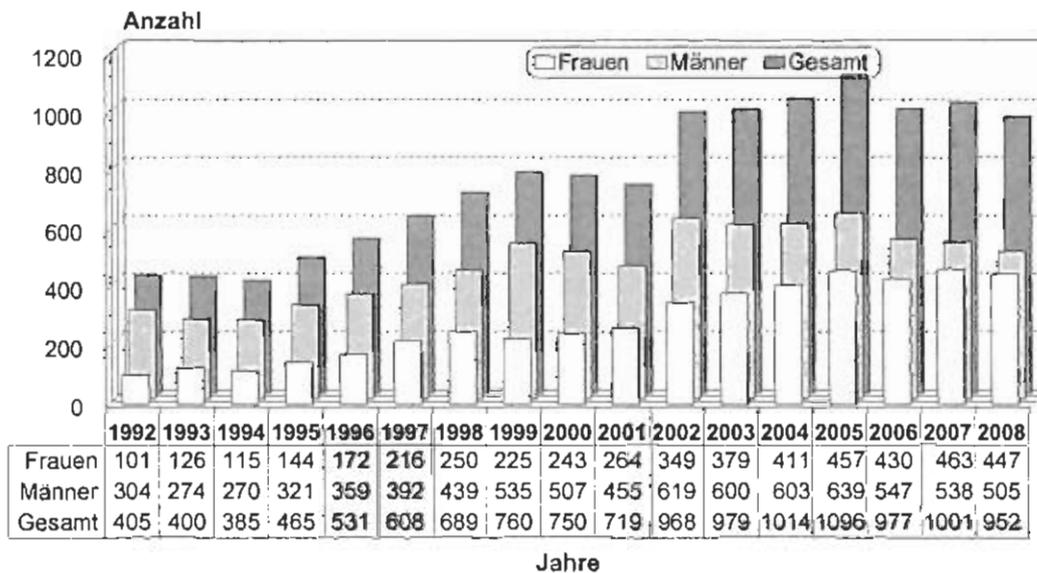
am 31.12.2008 (mit Hauptwohnsitz)



Sonstige: alle Nationalitäten mit Anzahl <20

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung

seit 1992 (mit Hauptwohnsitz - jeweils am Jahresende)



vorläufige Angaben
aus der Abt. Bürgerbüro

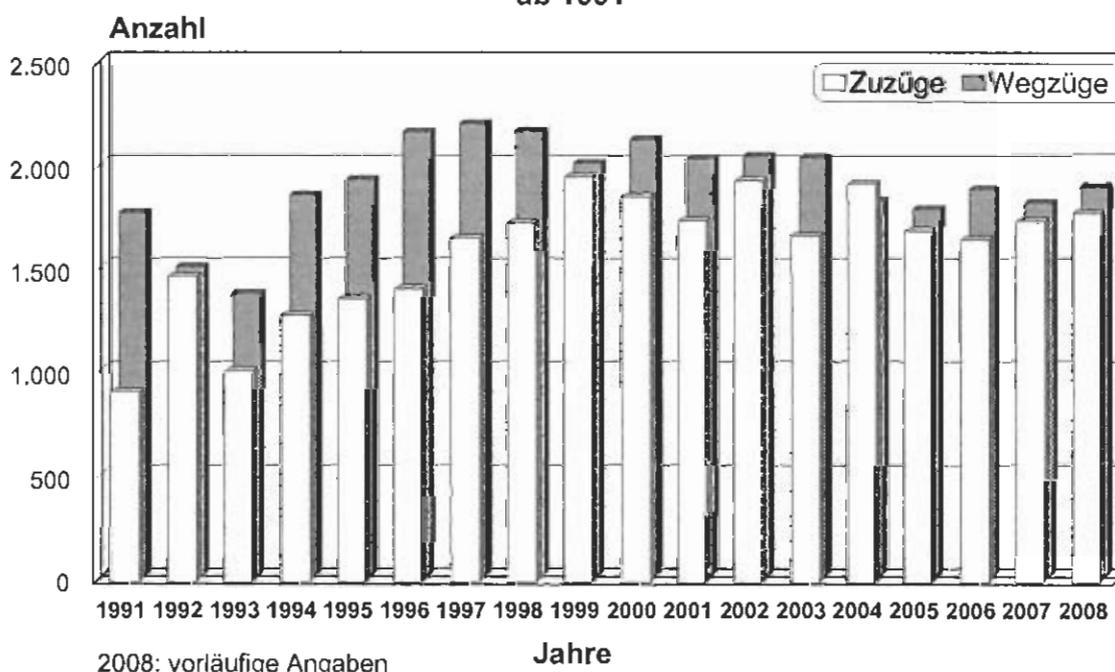
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1990

Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1990	1.110	3.046	-1.936	.
1991	919	1.751	-832	.
1992	1.477	1.486	-9	.
1993	1.018	1.359	-341	2.978
1994	1.288	1.837	-549	5.782
1995	1.368	1.912	-544	4.753
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.778	1.878	-100	3.397

2008: vorläufige Angaben

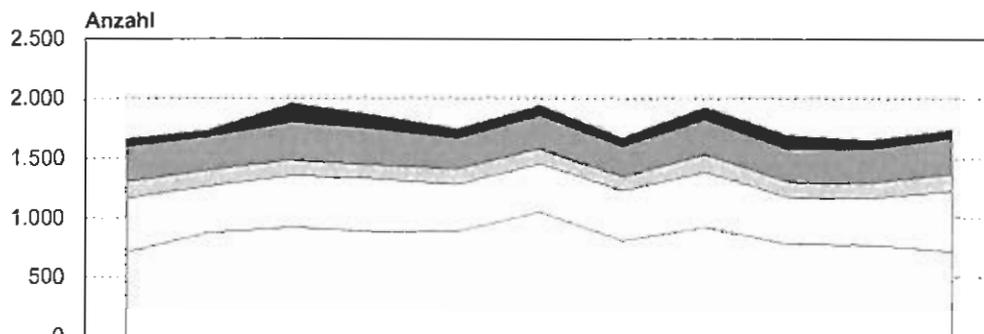
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung) ab 1991



2008: vorläufige Angaben

Zuzüge von 1997 bis 2007 nach Herkunftsgebieten

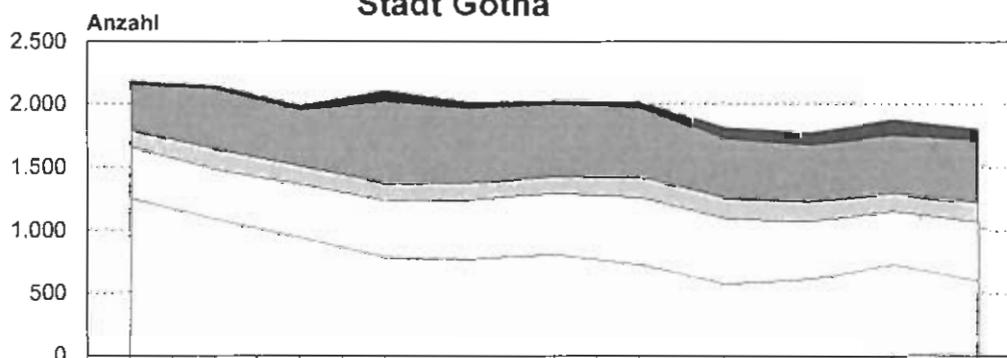
Stadt Gotha



	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Zuzüge gesamt	1.663	1.736	1.961	1.863	1.747	1.942	1.675	1.928	1.698	1.656	1.740
Ausland/unbek.	66	56	160	116	81	86	76	106	119	77	69
alte BL	299	281	315	308	258	278	258	292	278	288	303
neue BL *	137	135	131	114	129	126	114	147	128	127	143
Thüringen	453	392	436	444	395	407	423	463	395	393	510
LKR Gotha	708	872	919	881	884	1.045	804	920	778	771	715

Wegzüge von 1997 bis 2007 nach Zielgebieten

Stadt Gotha

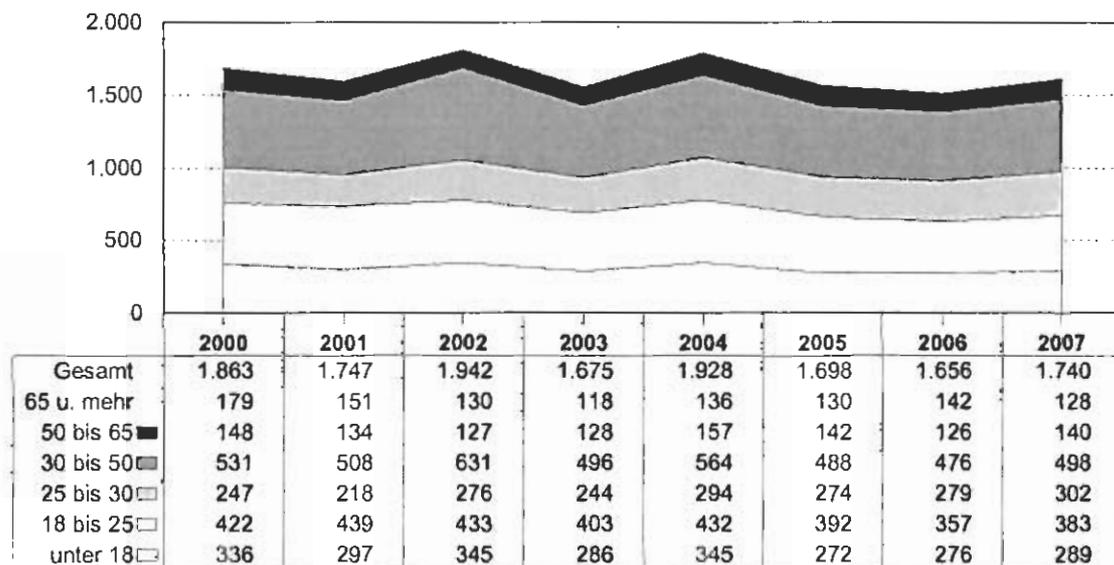


	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Wegzüge ges.	2.180	2.146	1.990	2.105	2.013	2.025	2.018	1.809	1.769	1.865	1.792
Ausland/unbek.	23	25	38	84	48	26	43	89	98	126	89
alte BL	372	487	454	655	598	580	558	469	444	455	495
neue BL *	132	161	141	138	129	131	162	166	159	145	151
Thüringen	408	392	421	447	470	484	533	516	460	422	467
LKR Gotha	1.245	1.081	936	781	768	804	722	569	608	717	590

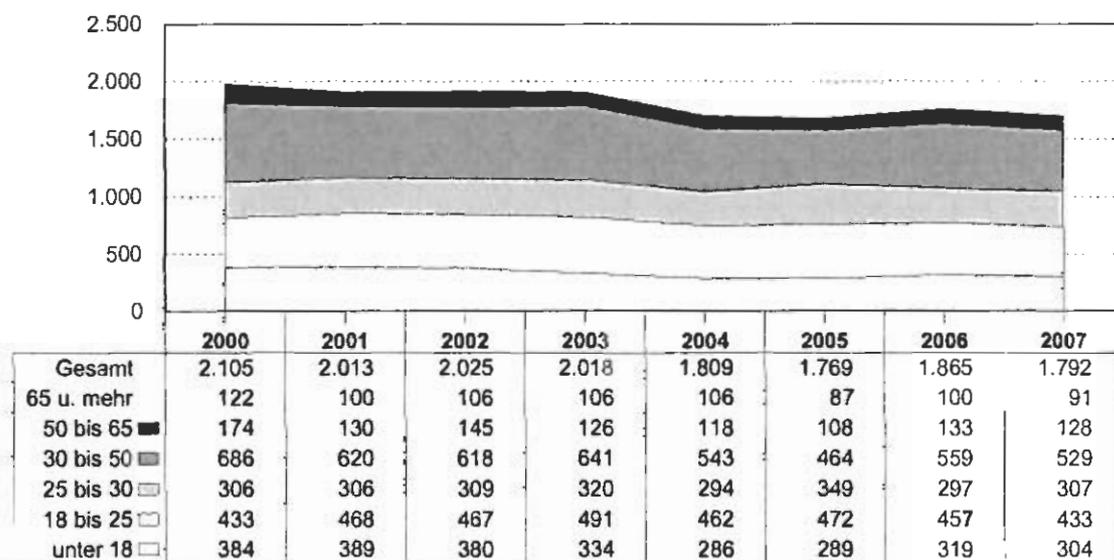
BL - Bundesländer, LKR - Landkreis, * - einschließlich Berlin; Quelle: TLS

Bevölkerung

Zuzüge von 2000 bis 2007 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Wegzüge von 2000 bis 2007 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Quelle: TLS

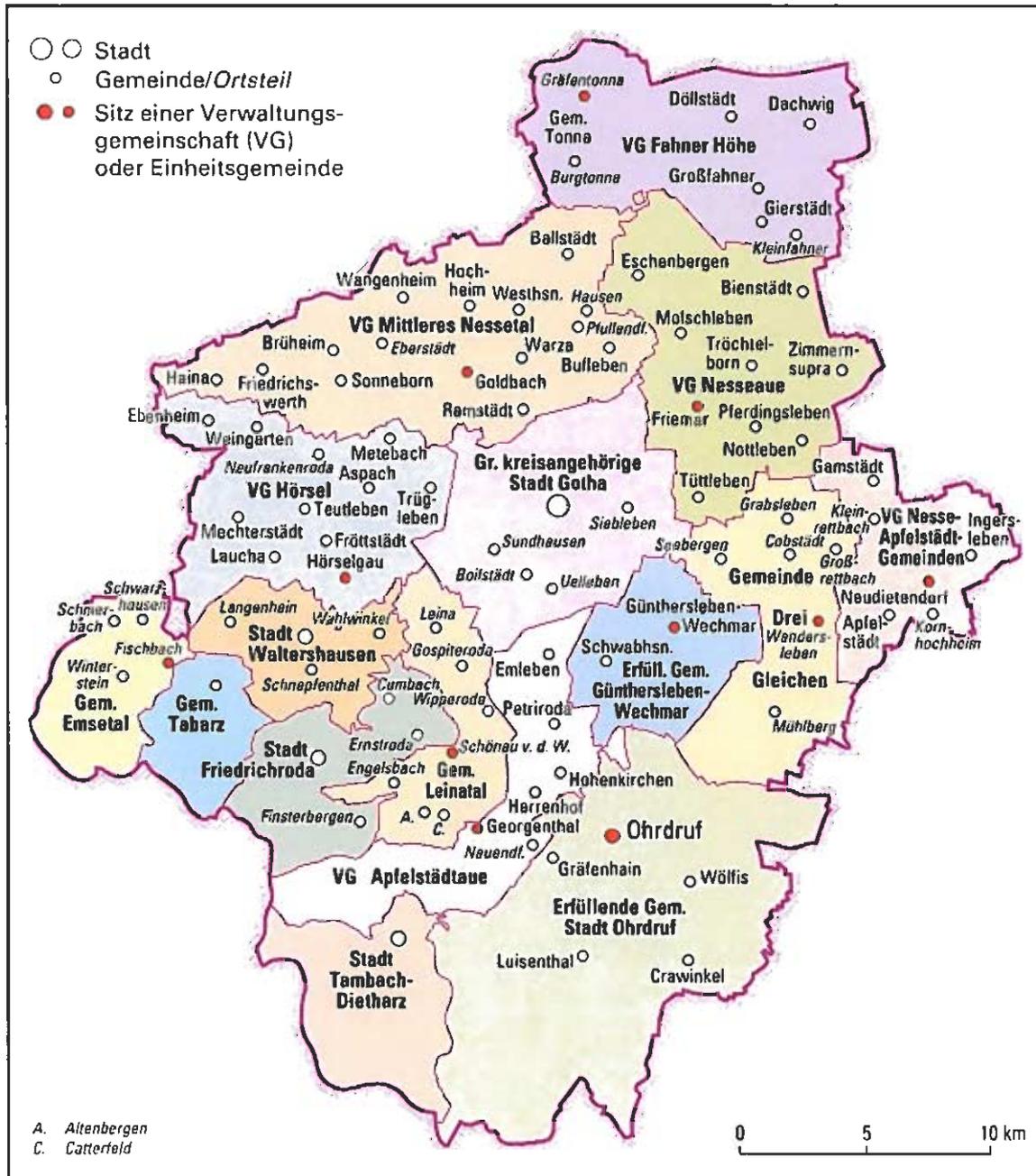
Bevölkerung

Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2002 bis 2008

Jahr	Mädchen		Jungen	
	Vorname	Anzahl	Vorname	Anzahl
2002	Sophie	13	Paul	14
	Anna-Lena*	8	Jonas	11
	Jasmin	8	Kevin	11
	Lena	8	Justin	9
	Marie	8	Leon	9
	Antonia	7	Nils	9
	Lara	7		
	Selina*	7		
2003	Sophie	17	Leon	17
	Leonie	13	Paul	13
	Marie	10	Alexander	9
			Jonas	9
2004	Sophie	10	Jonas	12
	Vanessa	9	Tim	12
	Marie	8	Paul	11
		Tom	10	
2005	Sophie	14	Leon	14
	Leonie	11	Erik*	12
	Marie	11	Alexander	11
	Lea	8	Luca	11
		Pascal	11	
2006	Sophie	13	Paul	16
	Marie	12	Elias	14
	Hannah*	7	Lukas*	13
	Lena	7		
2007	Sophie	11	Paul	13
	Johanna	9	Leon	10
	Lena	9	Julian	9
	Leonie	9	Luca	9
	Marie	9		
	Charlotte	8		
2008	Sophie	15	Luca	13
	Marie	13	Tim	11
	Hannah*	7	Elias	10
	Lara	7	Pascal	10
	Leonie	7		

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten
 * verschiedene Schreibweisen

Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



© Ernst Klett Verlag GmbH 2008

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2008

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67	Landkreis Gotha	140.767	69.494	71.273	93.560
160 67 001	Apfelstädt	1.399	695	704	1.216
160 67 002	Aspach	439	230	209	588
160 67 003	Ballstädt	712	349	363	1.186
160 67 004	Bienstädt	735	399	336	817
160 67 005	Brüheim	521	262	259	745
160 67 006	Bulleben	1.066	530	536	1.317
160 67 008	Crawinkel	1.594	809	785	2.527
160 67 009	Dachwig	1.637	816	821	1.265
160 67 011	Döllstädt	1.186	575	611	1.338
160 67 012	Ebenheim	249	118	131	645
160 67 013	Emleben	779	377	402	1.098
160 67 016	Eschenbergen	744	372	372	1.266
160 67 019	Friedrichroda, Stadt*	7.631	3.677	3.954	3.690
160 67 021	Friedrichswerth	563	295	268	490
160 67 022	Friemar	1.135	584	551	937
160 67 023	Fröttstädt	402	198	204	399
160 67 024	Gamstädt	725	361	364	1.130
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.632	1.296	1.336	2.880
160 67 026	Gierstädt	888	443	445	1.062
160 67 027	Goldbach	1.740	861	879	1.215
160 67 029	Gotha, Stadt*	46.092	22.415	23.677	6.952
160 67 031	Grabsleben	1.064	514	550	1.383
160 67 032	Gräfenhain	1.404	711	693	1.939
160 67 033	Großfahner	869	434	435	1.141
160 67 035	Haina	512	269	243	673
160 67 036	Herrenhof	822	402	420	440
160 67 037	Hochheim	483	247	236	768
160 67 038	Hörselgau	1.248	621	627	1.153
160 67 039	Hohenkirchen	745	385	360	680
160 67 041	Ingersleben	1.020	527	493	936
160 67 042	Laucha	526	259	267	665
160 67 044	Luisenthal	1.371	688	683	3.059
160 67 045	Mechterstädt	1.123	564	559	1.242
160 67 046	Metebach	187	92	95	563
160 67 047	Molschleben	1.125	580	545	1.524
160 67 048	Mühlberg	1.318	692	626	2.248
160 67 051	Neudietendorf	3.005	1.498	1.507	666
160 67 052	Nottleben	440	217	223	850
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.859	2.847	3.012	3.975
160 67 054	Petriroda	352	175	177	315
160 67 055	Pferdingsleben	401	201	200	661
160 67 056	Remstädt	965	493	472	648
160 67 059	Schwabhausen	710	361	349	937
160 67 062	Seebergen	1.294	640	654	888
160 67 063	Sonneborn	1.273	621	652	1.648

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2008

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67 064	Tabarz*	4.096	2.013	2.083	2.114
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.200	2.068	2.132	4.154
160 67 066	Teutleben	368	187	181	782
160 67 067	Tonna	2.918	1.611	1.307	3.045
160 67 068	Tröchtelborn	342	167	175	567
160 67 069	Trügleben	373	194	179	607
160 67 071	Tüttleben	754	356	398	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt*	10.966	5.347	5.619	3.079
160 67 073	Wandersleben	1.672	842	830	1.263
160 67 074	Wangenheim	701	343	358	999
160 67 075	Warza	747	363	384	649
160 67 077	Weingarten	158	80	78	402
160 67 078	Westhausen	566	285	281	468
160 67 081	Wölfis	1.575	779	796	2.936
160 67 082	Zimmernsupra	383	185	198	741
160 67 083	Leinatal*	3.850	1.947	1.903	3.597
160 67 084	Emsetal*	3.017	1.496	1.521	2.987
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	3.096	1.531	1.565	2.680

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Große kreisangehörige Stadt Gotha

mit den OT Boilstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

Stadt Friedrichroda

Mit den OT Ernströda, Finsterbergen

Stadt Waltershausen

mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel

Gemeinde Emsetal Sitz: Fischbach

mit den OT Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde

mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben

mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar

Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf

mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

VG Apfelstädt Sitz: Georgenthal

mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

VG Drei Gleichen Sitz: Mühlberg

mit Grabsleben, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

VG Fahner Höhe Sitz: Tonna

mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

VG Hörsel Sitz: Fröttstädt

mit Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten,

VG Mittleres Nesselal Sitz: Warza

mit Ballstädt, Brüheim, Bußeleben, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

VG Nesse-Apfelstädt-Gemeinden Sitz: Neudietendorf

mit Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

VG Nesseaue Sitz: Friemar

mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingleben, Tröchtelborn, Tüttleben, Zimmernsupra

Begriffserläuterungen

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

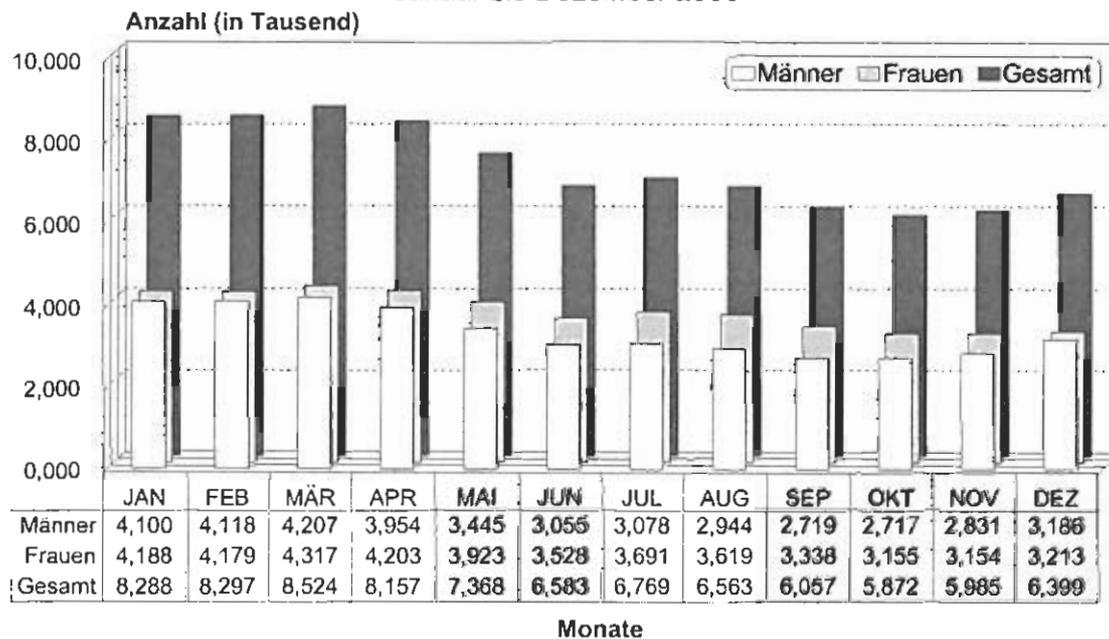
- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

<u>Bestand jeweils Ende Dezember</u>		<u>Personen</u>				
		2004	2005	2006	2007	2008
Arbeitsuchende		16.219	19.013	17.033	14.076	13.725
davon	Männer	8.306	9.642	8.335	7.063	7.090
	Frauen	7.913	9.371	8.698	7.013	6.635
Arbeitslose		11.308	10.710	9.201	7.485	6.399
davon	Männer	5.493	5.170	4.182	3.478	3.186
	Frauen	5.815	5.540	5.019	4.007	3.213
dar.	teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	560	641	676	622	518
dar.	Ausländer	204	228	242	201	199
	davon Männer	116	130	120	106	112
	Frauen	88	98	122	95	87
dar.	Jugendliche unter 20 Jahre	186	230	168	111	99
	Jugendliche 20 bis 25 Jahre	1.122	1.107	820	651	600
dar.	Schwerbehinderte	386	464	525	497	470
	davon Männer	213	258	282	274	257
	Frauen	173	206	243	223	213
dar.	Arbeitslose Ältere	1.215	1.353	1.366	1.024	1.017
	davon Männer (ü. 55 Jahre)	573	629	597	461	505
	Frauen (ü. 55 Jahre)	642	724	769	563	512
Arbeitslosenquoten in %						
Arbeitslosenquote 1		14,8	14,2	12,3	9,8	8,5
Arbeitslosenquote 2		16,2	15,6	13,5	10,7	9,3
Offene Stellen		374	761	1.733	1.469	1.236
dar. für Teilzeitarbeit		81	549	1.349	898	862

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

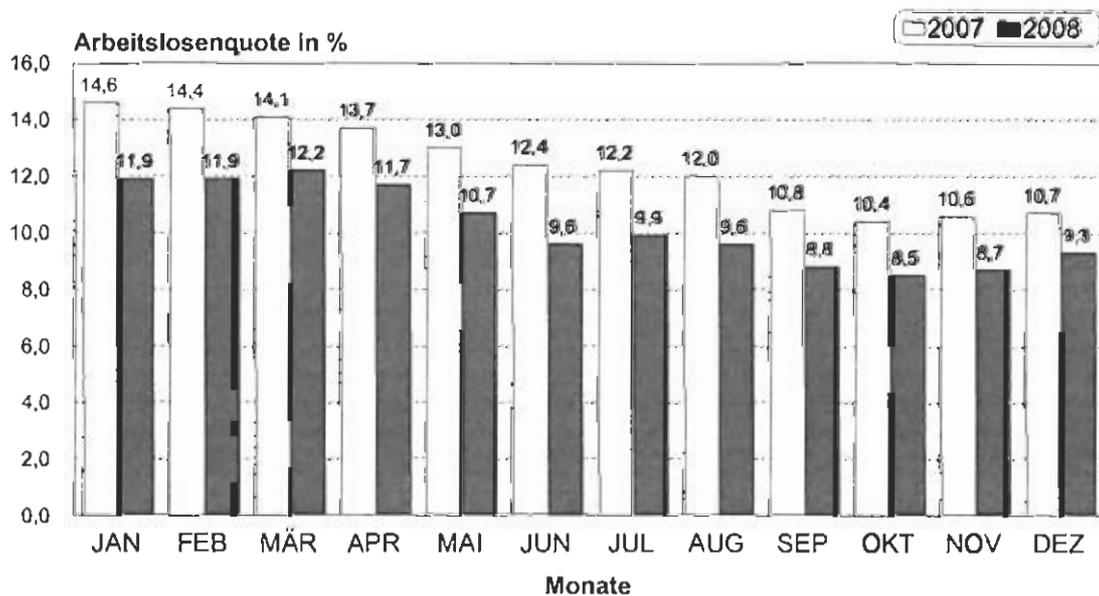
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha

Januar bis Dezember 2008



Entwicklung der Arbeitslosenquote

Vergleich 2007/2008 nach Monaten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose (Anzahl)

Stand:	31.12.04	31.12.05	31.12.06	31.12.07	31.12.08
Insgesamt	4.329	4.095	3.869	3.360	2.705
davon Männer	2.106	1.985	1.805	1.598	1.374
Frauen	2.223	2.110	2.064	1.762	1.331
davon Arbeiter	2.933	2.825	.	.	.
Angestellte	1.396	1.270	.	.	.
davon Vollzeitbeschäftigte	4.146	3.896	3.628	3.103	.
Teilzeitbeschäftigte	183	199	241	257	.
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	59	98	66	35	38
20 bis unter 25 Jahre	443	439	340	300	234
Schwerbehinderte	148	168	184	162	.
Ältere über 55 Jahre	399	414	465	390	333
Langzeitarbeitslose	1.809	1.675	1.475	1.214	.

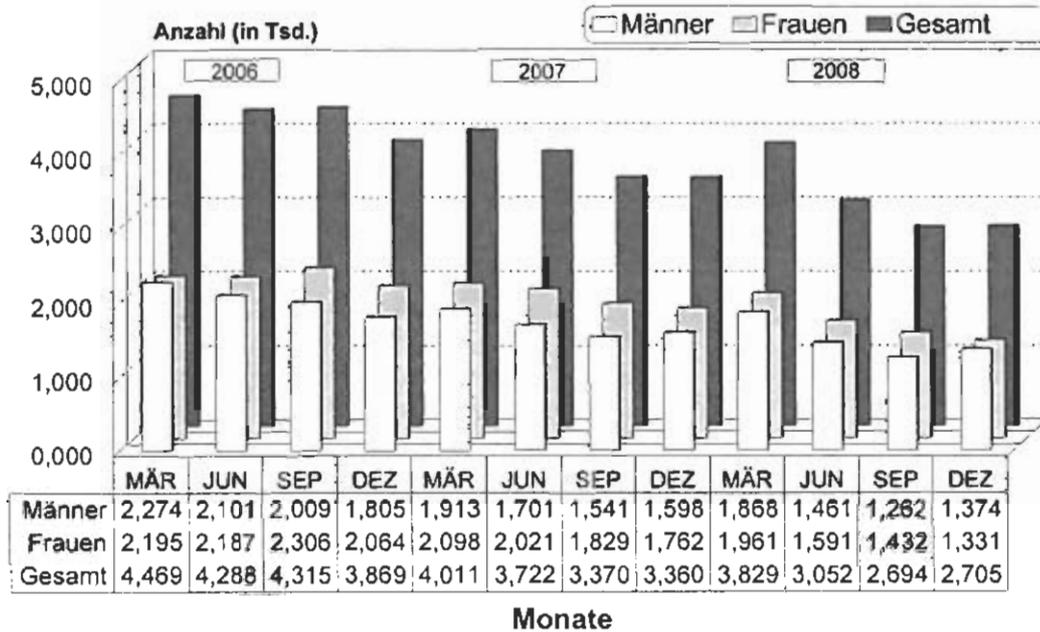
Leistungsempfänger (Anzahl)
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld

Stand	31.12.04*	31.12.05	31.12.06	31.12.07	31.12.08
Leistungsempfänger					
Insgesamt	.	9.857	9.781	9.017	8.654
davon Männer	.	5.038	4.865	4.374	4.218
Frauen	.	4.819	4.916	4.643	4.436
darunter Arbeitslosengeld I	.	1.354	959	698	767
Arbeitslosengeld II	.	6.309	6.505	6.086	5.633
Sozialgeld	.	2.169	2.271	2.213	2.188
Unterhaltsgeld	.	25	46	20	66

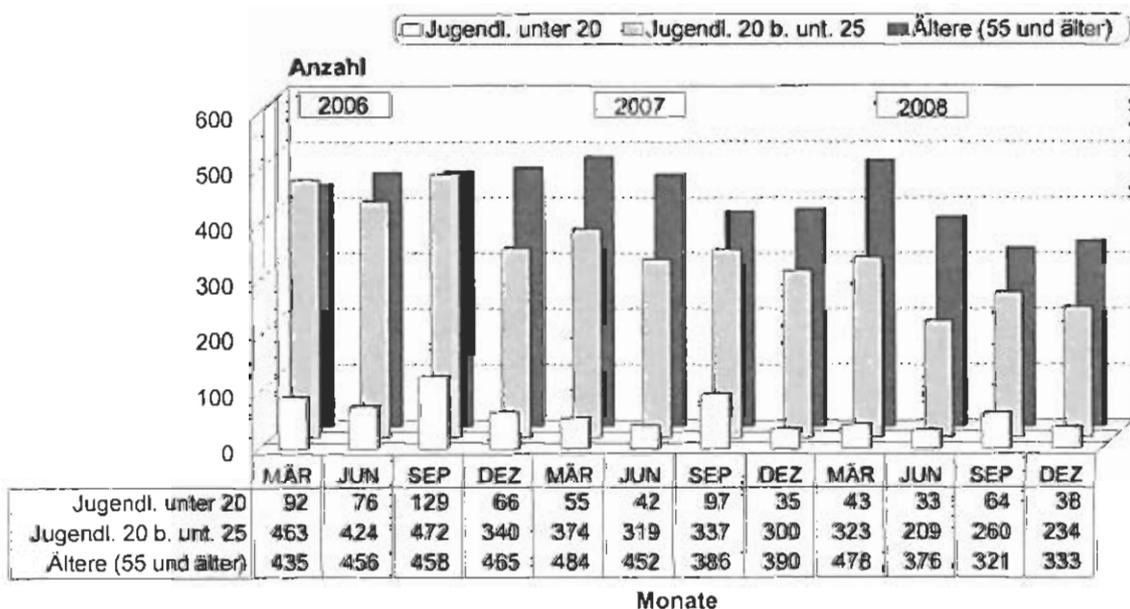
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund von Änderungen der gesetzlichen Grundlagen sind die Daten nicht vergleichbar.

Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha ab März 2006 - jeweils am Monatsende



Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha ab März 2006 - jeweils am Monatsende



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ am Arbeitsort und am Wohnort Gotha Stand: 30.06.2008 (jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäftigte am:	Arbeitsort Gotha		Wohnort Gotha	
	absolut	Prozent ²⁾	absolut	Prozent ²⁾
Beschäftigte insgesamt	19.403	100,0	14.922	100,0
davon Männer	9.985	51,5	8.014	53,7
Frauen	9.418	48,5	6.908	46,3
davon Vollzeitbeschäftigte	16.220	83,6	12.731	85,3
dav. Männer	9.536	49,1	7.658	51,3
Frauen	6.684	34,4	5.073	34,0
davon Teilzeitbeschäftigte	3.183	16,4	2.191	14,7
dav. Männer	449	2,3	356	2,4
Frauen	2.734	14,1	1.835	12,3
darunter jünger als 20 Jahre	761	3,9	456	3,1
20 - 25 Jahre	1.866	9,6	1.399	9,4
55 Jahre und älter	2.843	14,7	2.229	14,9

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ von 2003 bis 2008 (jeweils am 30. Juni)

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Beschäftigte Gothaer gesamt	15.386	14.908	14.257	14.162	14.416	14.922
davon Vollzeitbeschäftigte	13.524	13.073	12.379	12.203	12.378	12.731
Teilzeitbeschäftigte	1.862	1.835	1.874	1.957	2.036	2.191
darunter in Gotha beschäftigt	8.571	8.304	7.809	7.643	7.618	7.785
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges.	19.449	19.275	19.084	18.934	19.168	19.403
davon Vollzeitbeschäftigte	16.794	16.564	16.235	16.004	16.124	16.220
Teilzeitbeschäftigte	2.655	2.711	2.849	2.929	3.043	3.183

¹⁾ Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

²⁾ Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Stand: 30.06.2008

Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha

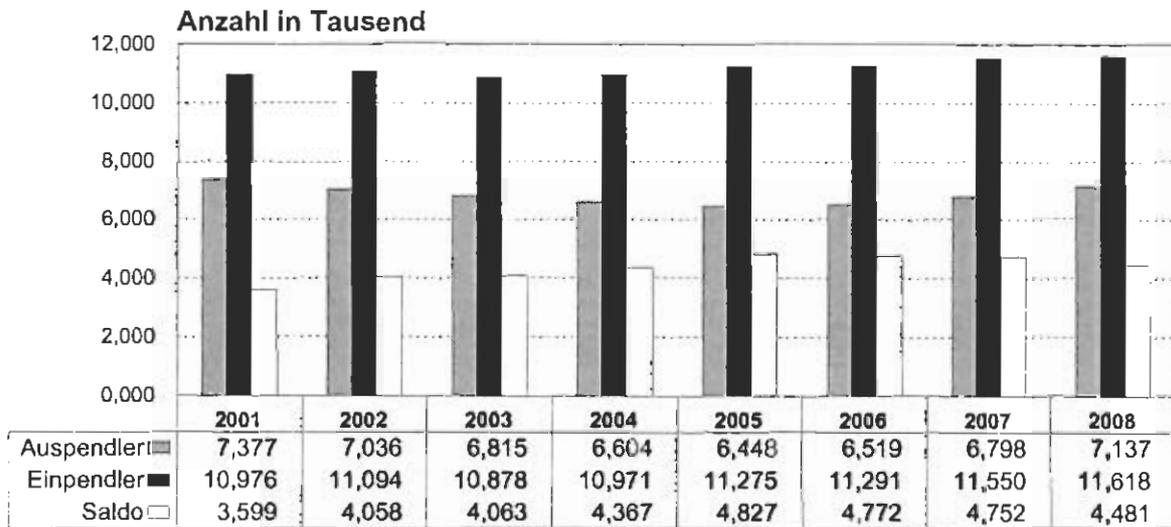
	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	19.403	9.985	9.418
davon aus Gotha	7.785	3.677	4.108
Einpendler	11.618	6.308	5.310
dav. alte Bundesländer	170	120	50
neue Bundesländer	11.447	6.188	5.259
keine Zuordnung	1	-	1
dar. Landkreis Gotha	7.434	3.623	3.811

Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	14.922	8.014	6.908
davon in Gotha	7.785	3.677	4.108
Auspendler	7.137	4.337	2.800
dav. alte Bundesländer	864	664	200
neue Bundesländer	6.273	3.673	2.600
dar. Landkreis Gotha	2.976	1.808	1.168

Erwerbstätigkeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler seit 2001 jeweils Jahresmitte



Saldo: Einpendler - Auspendler

Jahre

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2004 (jeweils Jahresmitte)

Ziel- und Herkunftsgebiet	Auspender					Einpendler				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
Landkreis Gotha	2.774	2.693	2.703	2.791	2.976	7.217	7.067	7.227	7.292	7.434
Wartburgkreis u. Eisenach	579	596	535	571	577	615	709	773	729	785
Unstrut-Hainich-Kreis	259	273	253	251	256	574	654	715	773	789
Ilm-Kreis	178	169	177	190	218	293	343	321	346	372
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	80	90	89	98	97	154	147	149	172	143
Landkreis Sömmerda	33	32	34	45	42	137	144	132	149	166
Erfurt	1.329	1.240	1.321	1.416	1.494	725	728	738	794	873
Weimar	74	73	60	63	74	58	60	51	60	61
Alte Bundesländer	780	751	786	825	864	243	377	198	189	170

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wohnungswesen

Wohnungsanträge mit Wohnberechtigungsschein am Jahresende

	2004	2005	2006	2007	2008
Wohnungsanträge gesamt (Anzahl)	69	83	61	54	40
davon auf					
1-R-Wohnung	20	23	10	12	11
2-R-Wohnung	18	22	17	23	17
3-R-Wohnung	19	26	24	14	9
4-R-Wohnung	9	8	6	2	2
5 u. mehr R-Wohnungen	3	4	4	3	1
erledigte Anträge im Jahr	64	82	60	54	40
dav. versorgt mit Sozialwohnungen	64	82	60	54	40

Wohngeld

	2004	2005	2006	2007	2008
Bearbeitete Anträge (Anzahl)	6.090	2.708*	1.889*	1.319*	1.407*
darunter					
Ablehnungen	946	491	400	258	394
Bewilligungen	5.013	2.116	1.371	1.002	959
davon Mietzuschuss	4.926	2.045	1.317	955	919
Lastenzuschuss	87	71	54	47	40
Istausgaben in T€	4.275	1.199	928	552	476

* Rückgang der Anträge aufgrund der Hartz IV Gesetzgebung

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende
(bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstäd)

JAHR	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471

*- VBWGWZ '81 (Wohng. insgesamt), **- GWZ (30.09.1995),

***- Abt. Wohnungswesen (Wohng. insgesamt)

1995-1998: Thür.LA f. Stat. (Wohng. in Wohngebäuden),

ab 1995 alle Räume mit $\geq 6\text{m}^2$ u. alle Küchen

1985-1994: Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit $\geq 8\text{m}^2$ ohne Küchen (Wohnungen insgesamt)

Bautätigkeit

	Bauanträge		Baugenehmigungen		Baufertigstellungen*	
	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>
Gesamt	351	427	172	201	13	-
dar. Wohngebäude	20	31	9	10	13	-
dar. Einfamilienhäuser	20	27	9	9	13	-
Mehrfamilienhäuser	-	4	-	1	-	-
dar. Wohnungen in best. Gebäuden	77	62	12	8	.	-
Nutzungsänderungen von Wohn- in Gewerberaum	18	42	15	17	.	-
Abbruch von Gebäuden	.	.	.	.	17	-
dar. Wohngebäude	.	.	.	.	15	-

*) gemeldete Baufertigstellungen

Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besond. Lebenslagen)

	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>
Ausgaben gesamt (T€)	4.900,6	112,3 ¹⁾	166,8 ¹⁾	309,1 ¹⁾	445,5 ¹⁾
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete)	3.994,6	94,6	145,3	276,0	412,1
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	732,2	5,3	9,7	14,7	18,5
Heizungsbeihilfe	6,1	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	103,3	-	-	-	-
<u>Zahlungen an Minderbemittelte</u>					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	54,4	12,5	11,8	18,4	14,9
Heizungsbeihilfe	4,8	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	5,2	-	-	-	-
Anzahl Fälle lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt	1.116*	28*	41*	70*	92*
Anzahl der Personen	2.381*	41*	55*	88*	113*

*) durchschnittlicher Quartalswert

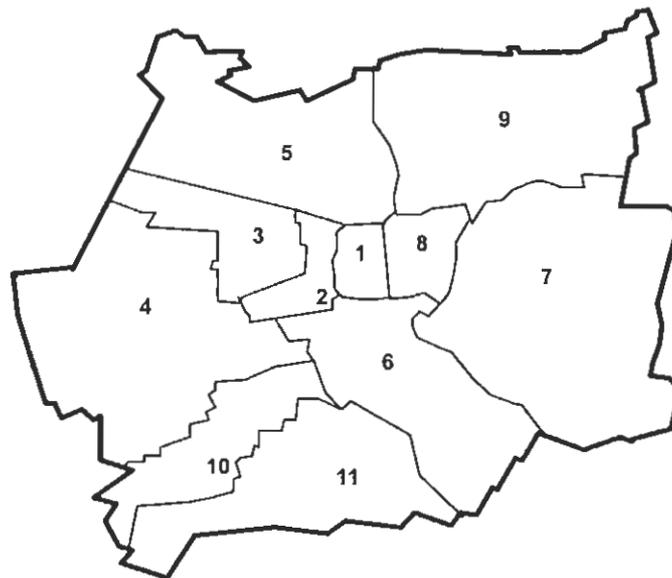
¹⁾ Rückgang der Ausgaben aufgrund der Hartz IV Gesetzgebung

Soziale Infrastruktur

<u>Sport/Freizeit</u>	Anzahl
Sportplätze	10
Turn- und Sporthallen	22 (inkl.Fachschulen)
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	4
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness-Center	5
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
 <u>Kinder/Jugend</u>	
Kinderspielplätze	58
dav. Stadtverwaltung	41
Wohnungsbaugesellschaft	3
Baugesellschaft	9
Privat	5
Jugendeinrichtungen	5 (inkl. 1 selbstverwaltetes Jugendzimmer)
 <u>Alter</u>	
Alten- und Pflegeheime *)	3
Seniorenclubs	3
Altersgerechte Wohnhäuser	4
 <u>Gesundheit</u>	
Krankenhäuser	1
Apotheken	13

*) Städtische Heime Gotha gGmbH

<u>Vereine in Gotha</u>	Stand: 31.12.2008
Vereine gesamt:	430
dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften	77
Garten- und Siedlervereine	72
Jugendvereine	3
überregionale Vereine	19



Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

Stadtteil	Sportanlagen							
	Stadien Sportplätze	Turnhallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/Bowlingbahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitnessstudios	Schießsportanlage	Flugplatz
Mitte (1)		4				1		
Weststadt (2)	1	3			1 P (6 Felder)			
West (3)	1	3						
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		2	1 (H)	2	1 H (1 Feld)		1	
Süd (6)	2		1 (F)	1		1		1
Siebleben (7)	1	2		1		1		
Oststadt (8)		3						
Ost (9)	2	3		3		1		
Boilstädt (10)	1			1				
Uelleben (11)	1	1						
Gesamt	10	22	2	9	2	5	1	1

Öffentlicher Personennahverkehr

Linien

		Länge (km)
Straßenbahn: 4 Linien (einschl. Thüringerwaldbahn)		38,2
Linie 1	Hauptbahnhof-Kreiskrankenhaus	6,1
Linie 2	Hauptbahnhof-Ostbahnhof	3,0
Linie 3	Waltershäuser Straße-Ostbahnhof	4,0
Linie 4	Gotha-Tabarz (über Kreiskrankenhaus)	22,7
	(ohne Kreiskrankenhaus)	21,7
	Gleisdreieck-Waltershäuser	2,4
		Länge (km)
Omnibus: 6 Linien		65,6
Linie A	Kreiskrankenhaus-Huttenstraße-ZOB-Siebleben(-Tüttleben)	15,5
Linie B	Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Goldbacher Siedlung-Remstädt	10,4
Linie B1	Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Hauptfriedhof-Goldbacher Siedlung-Remstädt	9,6
Linie C	Eschleber Straße-Huttenstraße-Hauptbahnhof-Töpfler	11,1
Linie E	(O.-Gründler-Straße)-Weimarer Straße-Hauptbahnhof-ZOB-Stadion	6,9
Linie F	Uelleben-Boilstädt-Huttenstraße-ZOB-Hauptfriedhof	12,1

Fahrzeugbestand

		2004	2005	2006	2007	2008
Straßenbahn	Gelenktriebwagen					
	G4*	1	1	1	1	1
	KT 4D	12	11	14	14	17
	GT6 ER	10	8	5	6	5
	GT6 ZR	2	2	1	0	0
	Zweiachsbeiwagen	1	1	1	1	1
	Traditionsfahrzeuge	4	4	4	4	4
Omnibusse	Normalbusse	12	12	12	12	12
	Gelenkbusse	3	3	3	3	4
	Doppelstockbusse	8	8	8	8	8

Personenbeförderung

	Straßenbahn				
	2004	2005	2006	2007	2008
Gefahrene Wagen-km (in Tsd)	826,5	807,0	818,0	809,8	821,9
	Omnibus				
Gefahrene Wagen-km (Fahrplan-km in Tsd)	930,2	921,1	929,4	930,5	937,8
	ÖPNV				
Beförderte Personen (in Tsd) gesamt	3.171	2.839	3.136	3.184	3.072

*) G4-Gotha-Gelenkwagen, KT4D-Tatra-Gelenkwagen
GT6-DÜWAG-Gelenkwagen, ER-Einrichtungswagen, ZR-Zweirichtungswagen

Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen+Stilllegungen

darunter

JAHR	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	An- hänger	Kraft- räder	Sonderkraft- fahrzeuge
2001	29.875	24.040	1.905	31	1.992	956	203
2002	30.190	24.108	1.834	35	1.988	1.022	207
2003*	29.996	24.020	1.834	35	1.988	1.022	207
2004	30.474	24.051	1.734	42	1.995	1.079	204
2005	30.748	24.121	1.787	50	2.073	1.100	231
2006	32.018	24.693	1.934	51	2.142	1.145	230
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187

* - 2003: Stand 30.06.

Verkehrsunfälle 2001-2008

mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

JAHR	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Alko- hol	Fahrer- flucht (§ 142)
2001	1.262	172	2	37	144	36	265
2002	1.157	151	0	22	135	39	304
2003	1.100	158	2	31	129	42	296
2004	1.016	129	0	26	106	31	296
2005	1.120	159	3	30	135	39	271
2006	1.100	152	3	29	124	35	278
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278

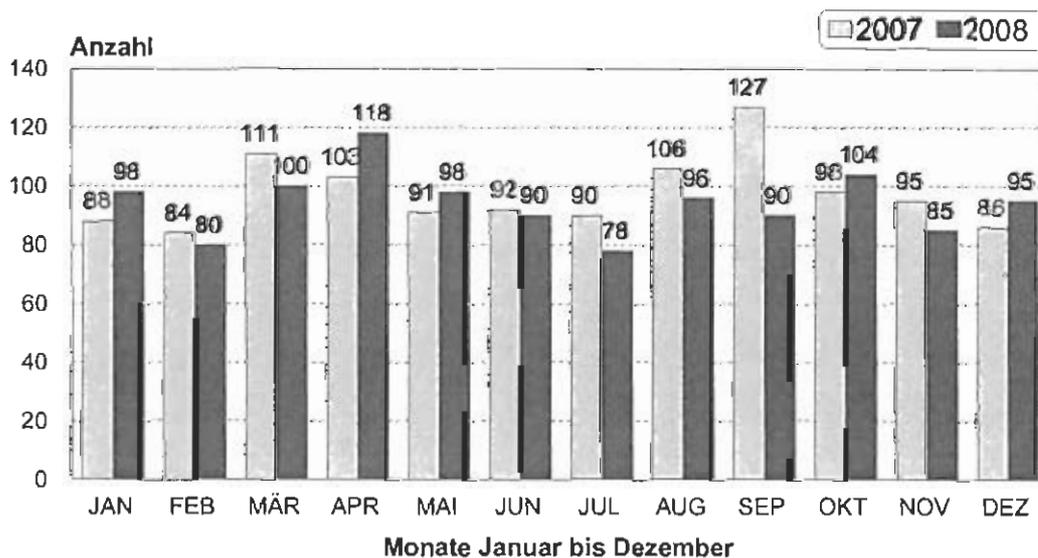
Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Verkehrsunfälle 2001-2008

Personen- und Sachschäden

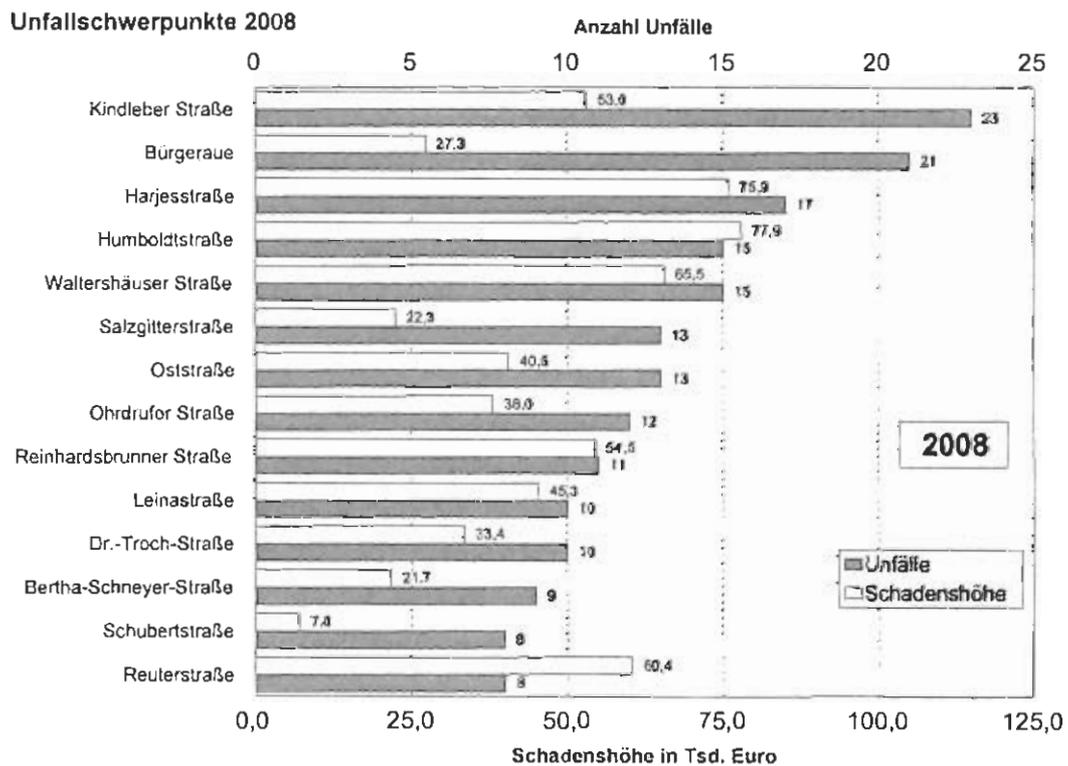
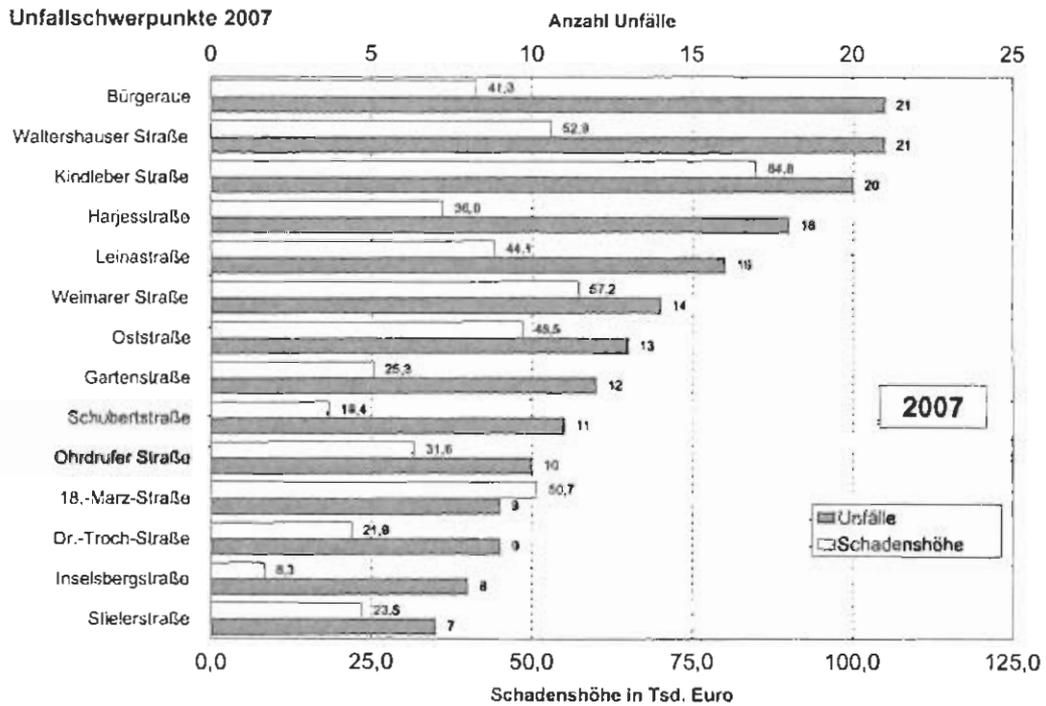
Jahr	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schaden in T €
2001	1.262	2	37	194	3.369,8
2002	1.157	0	24	177	2.881,1
2003	1.100	2	31	157	3.011,1
2004	1.016	0	26	126	2.686,3
2005	1.120	3	35	175	3.231,8
2006	1.100	3	29	159	2.874,1
2007	1.171	3	28	153	2.845,0
2008	1.132	1	39	178	2.835,1

Unfälle 2007/2008 in den einzelnen Monaten



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Unfallsschwerpunkte 2007/2008 Straßenzüge mit Unfällen der Art „Vorfahrt/Abbiegen“



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Gesundheitswesen – HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf

Angestellte Ärzte: 86

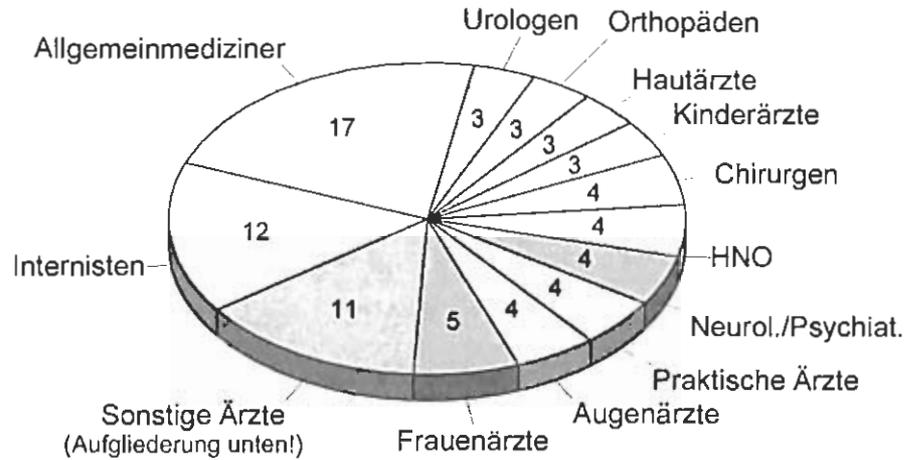
<u>Abteilungen</u>	<u>Bettenzahl</u>					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Chirurgie	81	81	82	82	82	82
Gynäkologie/Geburtshilfe	40	40	38	38	38	38
HNO	20	20	15	15	15	15
Innere	120	120	120	120	120	120
ITS	9	9	5	5	5	5
Orthopädie	40	40	40	40	40	40
Pädiatrie	45	45	45	45	45	45
Urologie	20	20	20	20	20	20
Psychiatr. Tagesklinik	-	-	-	-	20	20
G e s a m t	375	375	365	365	385	385

Leistungen - Kreiskrankenhaus gesamt

Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1992	10.726,5	9,74	77,73
1993	10.119,0	9,66	72,82
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	.
2004	15.170,0	6,10	.
2005	15.739,0	5,70	.
2006	15.772,0	5,98	.
2007	17.033,0	5,70	.
2008	18.539,0	5,45	.

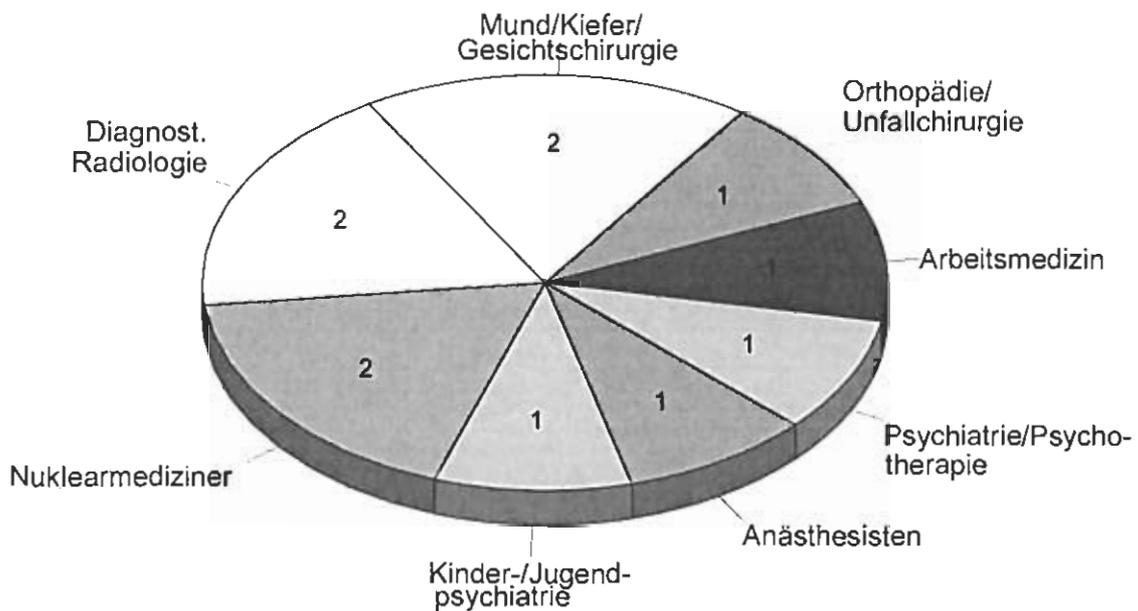
Niedergelassene Ärzte in Gotha

Stand: Dezember 2008



Ärzte gesamt: 77
 Zahnärzte: 55
 Heilpraktiker: 12

Sonstige Ärzte



Einwohner je Arzt: 604 Einwohner je Zahnarzt: 846
 (Bezug: Wohnbevölkerung am 31.12.2008)

Städtische Heime

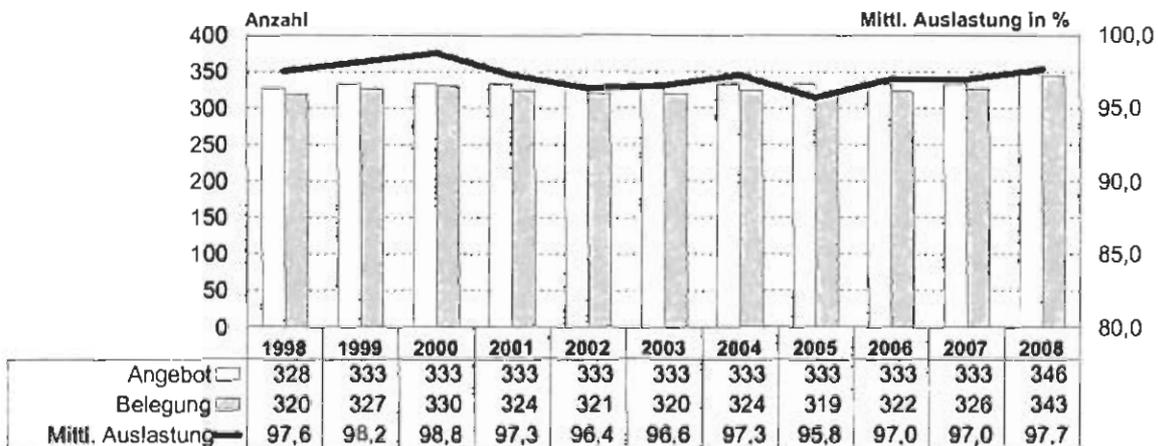
Pflegeheime Anzahl:	3
Anzahl der Pflegeplätze:	346
mittlere Auslastung (2008):	97,66 %
Belegung gesamt (31.12.2008):	343
davon Pflegestufe -2	-
Pflegestufe -1	2
Pflegestufe 0	4
Pflegestufe 1	117
Pflegestufe 2	154
Pflegestufe 3	62
Härtefälle	4

Pflegesätze (in €/Tag)

	APH Pestalozzistraße ab 01.12.2008	APH „August Creutzburg“ ab 01.09.2008	APH "Albert Schweitzer" ab 01.05.2008
Pflegestufe -2	29,62	37,66	40,63
Pflegestufe -1	35,33	43,24	46,42
Pflegestufe 0	41,04	48,81	52,20
Pflegestufe 1	49,60	57,82	60,87
Pflegestufe 2	61,51	69,12	72,99
Pflegestufe 3	69,92	77,62	81,51
Härtefall	76,52	85,34	87,37

APH - Alten- und Pflegeheim

Heimplätze: Angebot und Auslastung seit 1998



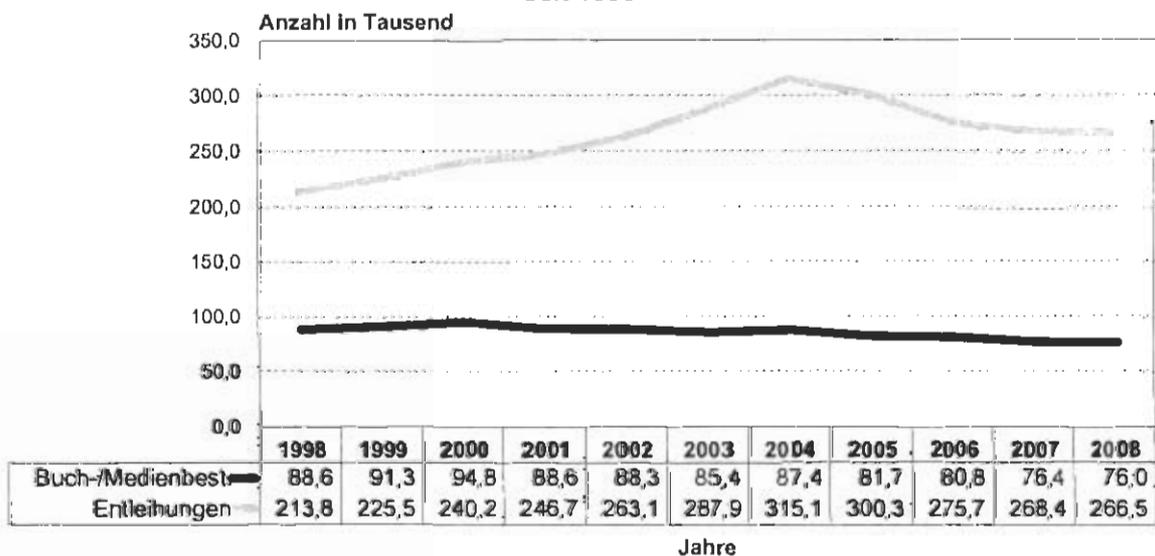
Freizeit/ Kultur

Freizeiteinrichtungen	Anzahl Besucher				
	2004	2005	2006	2007	2008
Freibad	9.547	9.601	13.801	8.329	11.555
Hallenbad					
- Schwimmhalle	101.360	96.873	101.856	101.289	104.401
- Sauna	7.087	6.086	6.080	6.070	5.950
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	42.383	40.712	38.015	39.247	44.913
Kinder- und Jugendtreff Zelle	11.707	10.047	10.512	9.012	9.268
Kinder- und Jugendtreff Siebleben	8.358	7.591	9.771	10.032	10.607
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen ¹⁾	9.410	9.153	9.575	8.224	8.416
Jugendzimmer Uelleben ²⁾	2.400	2.369	1.952	114	-
Jugendzimmer Boilstädt ³⁾	2.323	2.422	2.427	2.001	2.145
Tierpark (inkl. Freikarten)	66.975	69.075	66.076	79.719	83.406

1) seit 06/95 2) seit 11/96 3) seit 09/97

	2004	2005	2006	2007	2008
Heinrich-Heine-Bibliothek					
- Buch-/Medienbestand (am Jahresende)	87.405	81.746	80.811	76.428	76.011
- Entleihungen	315.060	300.302	275.666	268.384	266.497
- Benutzer	7.243	7.155	6.058	5.880	5.686

Entwicklung des Buch-/Medienbestandes und der Entleihungen seit 1998



Kulturelle Einrichtungen

Anzahl der Besucher / Nutzer kultureller Einrichtungen

Kulturelle Einrichtung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Gothaer Kulturhaus							
- Theater	5.416	5.176	5.227	3.690	5.070	5.875	7.452
- Konzerte	13.355	15.036	12.833	10.637	15.030	12.242	9.283
- Unterhaltung	5.123	6.787	3.458	11.601	5.726	7.365	5.662
- Kleinkunst/Kabarett	-	1.197	2.161	830	888	210	463
- Kinderveranstaltungen	5.572	6.408	8.974	6.409	10.534	3.761	2.323
- Ausstellungen	-	-	-	-	-	8.766	3.671
- sonst. Veranstaltungen	748	435	850	4.618	-	768	4.625
- Nutzer	9.712	9.215	5.760	6.020	5.716	5.383	407
Stadthalle							
- Veranstaltungen	26.504	21.189	13.572	19.471	16.985	15.004	15.025
- sonstige Nutzung	20.892	14.258	14.882	12.282	8.164	18.307	8.154
Museen							
- Schlossmuseum	69.386	92.439	61.966	64.954	58.077	75.861	73.039
- Museum der Natur	30.603	28.755	24.168	30.001	46.577	31.125	33.726

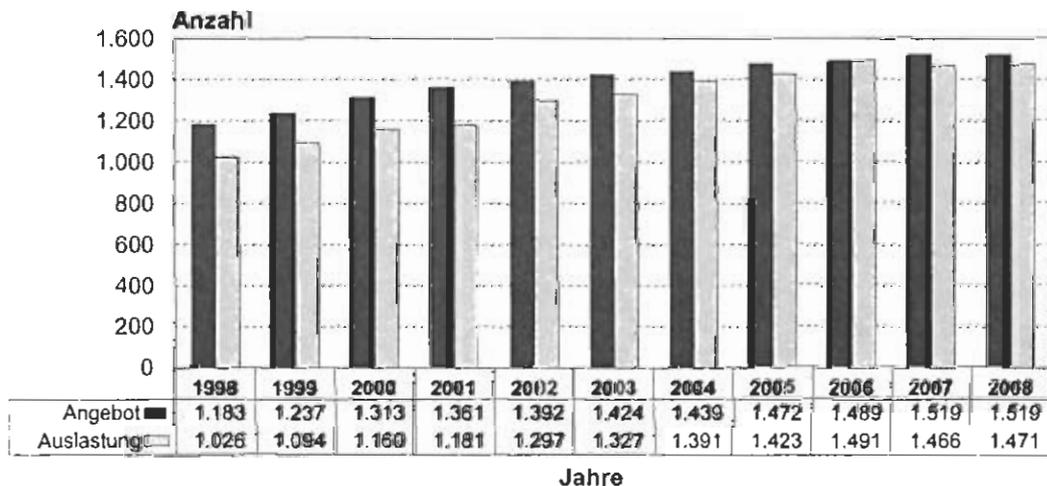
Ekhof-Festival

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Veranstaltungen	17	22	20	24	17	24	26
Besucher	2.537	2.748	2.760	2.751	2.354	3.202	3.015

Kindertageseinrichtungen
jeweils am Jahresende

	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>
Kindertageseinrichtungen					
Kinderkrippen					
Anzahl gesamt	5	5	5	5	5
darunter in Kita	5	5	4	4	4
Plätze	144	144	95	91	106
angemeldete Kinder	138	143	89	83	102
Kindergärten					
Anzahl gesamt	17	17	17	17	17
darunter in Kita	6	6	5	5	5
davon städt. Einrichtungen	9	9	9	9	9
in freier Trägerschaft	8	8	8	8	8
Plätze gesamt	1.439	1.472	1.489	1.519	1.519
davon städt. Einrichtungen	772	772	786	799	794
freie Träger	667	700	703	720	725
Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	1.391	1.423	1.491	1.466	1.471
Schulhorte					
Anzahl	7	7	7	7	7
angemeldete Kinder	678	749	858	920	964

Kindergartenplätze: Angebot und Auslastung seit 1998



Schulen/Fachschulen jeweils am Jahresende
--

	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>
Schulen					
Grundschulen					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	51	54	60	60	62
Schüler	1.055	1.119	1.199	1.247	1.246
Schüler/Klasse	21	21	20	21	20
Regelschulen					
Anzahl	4	4	4	4	4
Klassen	55	46	41	38	39
Schüler	993	822	742	633	647
Schüler/Klasse	18	18	18	17	17
Förderschulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen/Lerngruppen	59	60	61	55	57
Schüler	604	582	555	575	542
Gymnasien					
Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	89	81	70	74	72
Schüler	1.906	1.766	1.614	1.545	1.439
Kooperative Gesamtschule¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	37	36	36	35	36
Schüler	821	810	854	800	784
Fachschulen/Fachhochschulen²⁾					
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	1.026	1.005	958	912	992
Staatl. Berufsbildende Schulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen	290	287	279	267	249
Schüler	5.126	5.212	5.026	4.581	4.157
Musikschule „Louis Spohr“³⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	544	528	509	544	513
Volkshochschule⁴⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Teilnehmer	4.228	1.864	1.923	3.677	2.324

1) seit Beginn des Schuljahres 1995/96

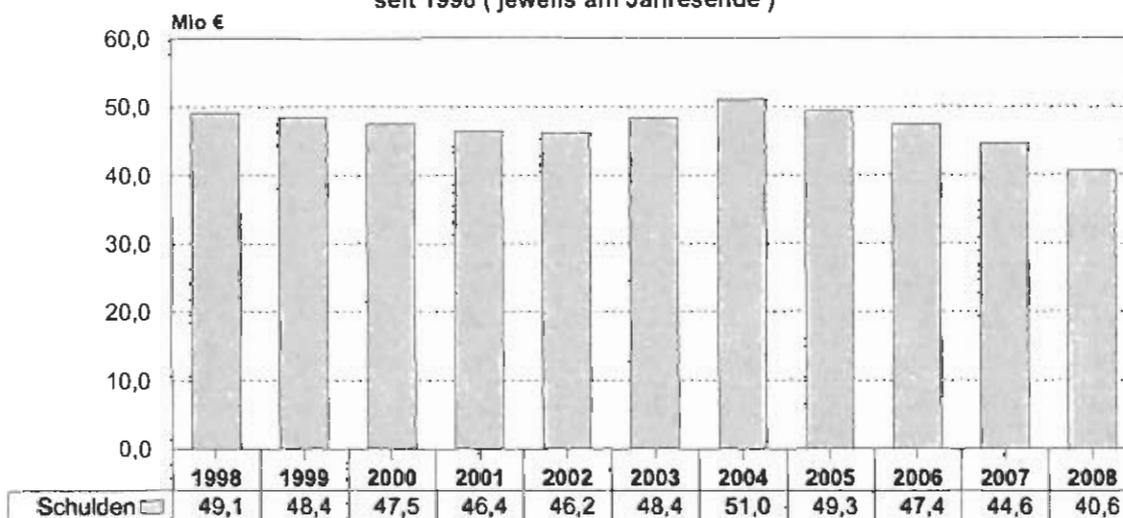
2) ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet

3) Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

4) Kommunale Erwachsenenbildungseinrichtung des Landkreises Gotha

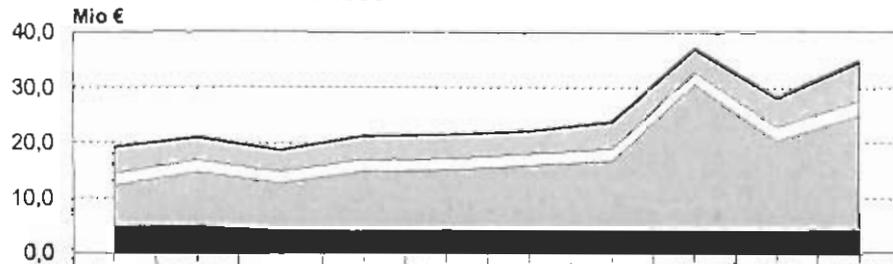
	2004	2005	2006	2007	2008
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	51.582	53.551	66.037	60.373	63.278
Ausgaben	47.878	48.731	50.599	50.660	65.369
Vermögenshaushalt					
Einnahmen	21.447	10.102	19.851	14.477	36.211
Ausgaben	17.065	11.771	25.172	25.246	25.488
dar. Ausgaben f. Hoch- u. Tiefbau	8.948	8.165	15.659	15.849	13.968
Steuereinnahmen					
insges. brutto	22.299	24.043	37.134	28.235	34.899
dav. Grundsteuer A und B	4.302	4.294	4.289	4.320	4.387
Gewerbesteuer nach Ertrag	11.608	12.487	26.098	15.960	20.479
Sonst. Gemeindesteuern	272	321	213	261	270
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	4.059	4.825	4.357	5.341	7.226
- Umsatzsteuer	2.058	2.116	2.177	2.443	2.537
Schuldenstand per 31.12.	51.027	49.312	47.428	44.602	40.644
Hebesätze f. Gemeindesteuern					
Grundsteuer A	220 v.H.	220 v.H.	220 v.H.	220 v.H.	220 v.H.
Grundsteuer B	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.
Gewerbesteuer	390 v.H.	390 v.H.	390 v.H.	390 v.H.	390 v.H.

Entwicklung des Schuldenstandes
seit 1998 (jeweils am Jahresende)



Finanzen

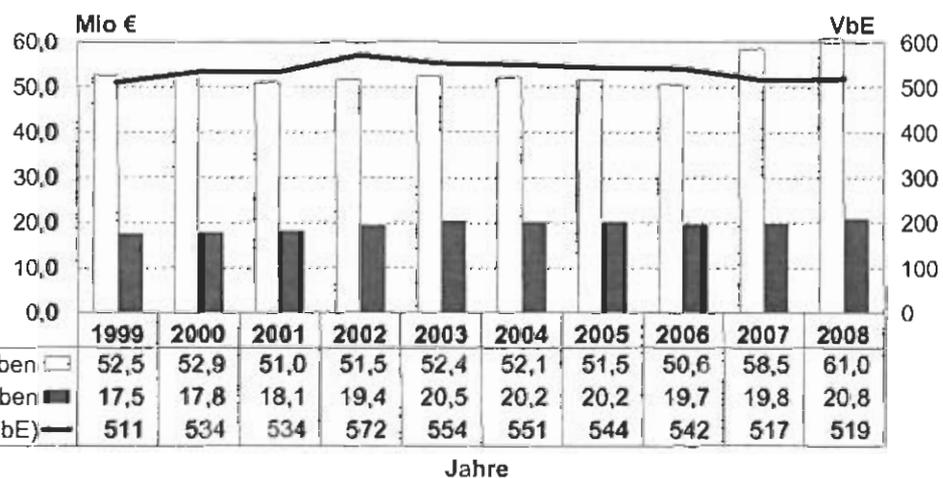
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 1999



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Steuern gesamt	19,4	21,3	18,9	21,5	21,7	22,3	24,0	37,1	28,2	34,9
Sonstige Steuern	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
GA Eink.-Steuer	4,8	4,0	3,8	4,2	4,4	4,1	4,8	4,4	5,3	7,2
GA Umsatzsteuer	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5
Gewerbest. n. Ertrag	7,3	9,7	8,4	10,6	10,6	11,6	12,5	26,1	16,0	20,5
Grundsteuer A u. B	5,0	5,1	4,4	4,3	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4

GA - Gemeindeanteil

Verwaltungshaushalt-Ausgaben, Personalausgaben * und Stellenplanpersonal **



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
VWH-Ausgaben	52,5	52,9	51,0	51,5	52,4	52,1	51,5	50,6	58,5	61,0
Pers.-Ausgaben	17,5	17,8	18,1	19,4	20,5	20,2	20,2	19,7	19,8	20,8
Pers. (VbE)	511	534	534	572	554	551	544	542	517	519

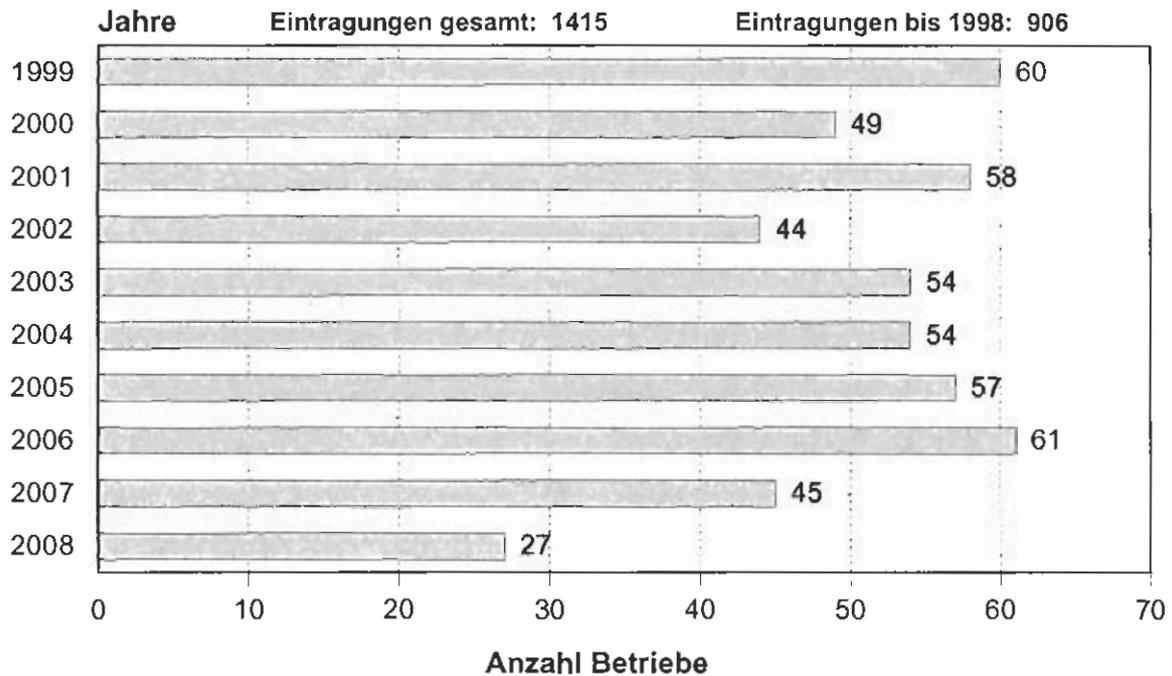
Jahre

* - Rechnungsergebnis (ab 2002 Planzahlen) ** - Planzahlen

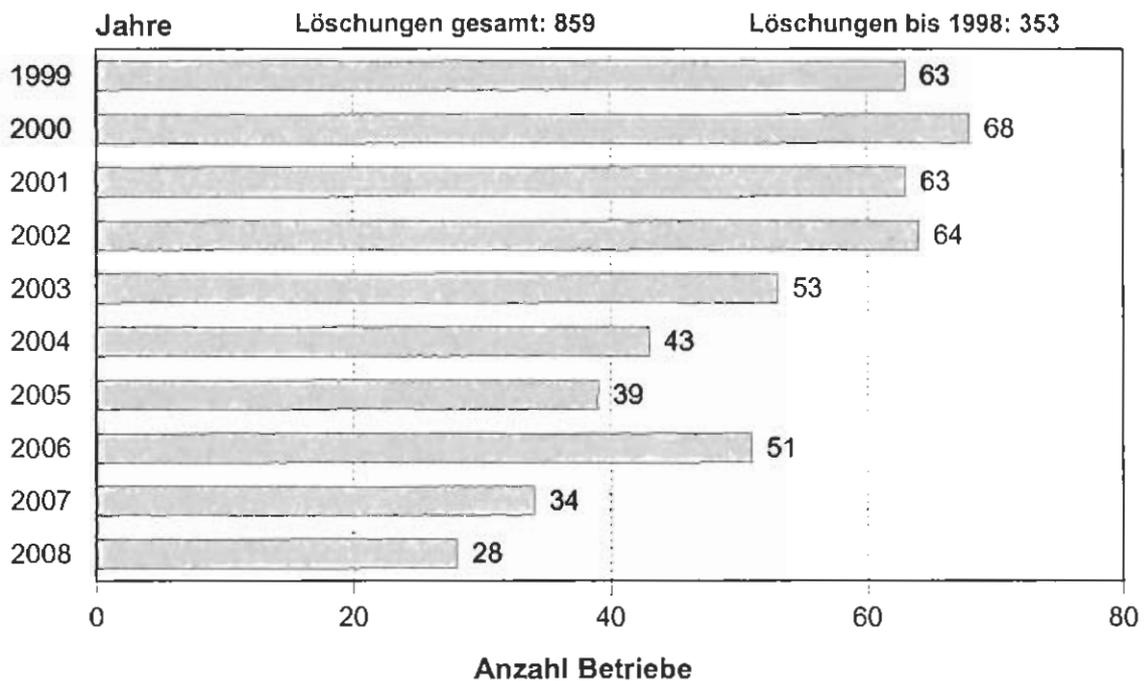
Gewerbe

Gewerbeanzeigen	2004	2005	2006	2007	2008
Eröffnungen	542	429	411	341	310
Niederlegungen	429	433	297	276	265
Erweiterungen/Ummeldungen und Änderungen	177	166	152	147	151

Eintragungen in die Handwerksrolle



Löschungen aus der Handwerksrolle



Quelle: Handwerkskammer Erfurt Stand: 31.12.2008

Gewerbe

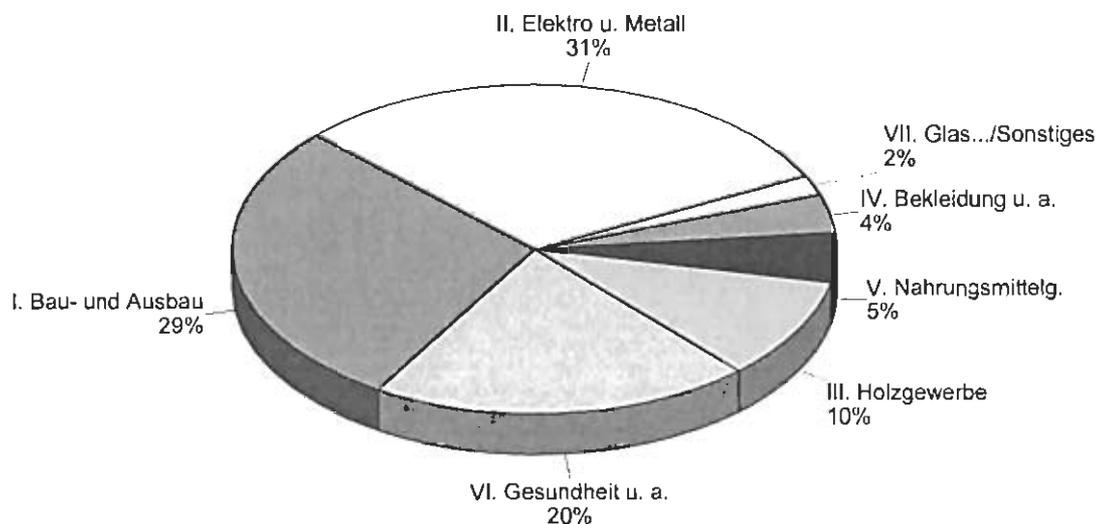
Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen jeweils am Jahresende Gruppen gemäß Anlage A zur Handwerksordnung

Gruppen/Jahre	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Handwerk							
I. Bau- und Ausbaugewerbe	97	91	95	95	105	109	112
II. Elektro- und Metallgewerbe	162	171	162	165	163	164	161
III. Holzgewerbe	14	13	14	15	15	13	17
IV. Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	11	9	9	9	10	12	11
V. Nahrungsmittelgewerbe	25	27	27	28	26	25	25
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	64	68	67	69	70	72	74
VII. Glas-, Papier-, keramisches u. sonstiges Gewerbe	11	10	9	10	11	11	10
Summe Handwerk	384	389	383	391	400	406	410
Handwerksähnliches Gewerbe							
I. Bau- u. Ausbaugewerbe	40	41	50	54	52	51	47
II. Metallgewerbe	9	10	10	7	8	9	9
III. Holzgewerbe	36	39	36	37	40	41	39
IV. Bekleidungs-, Textil-, u. Ledergewerbe	13	17	16	15	12	11	10
V. Nahrungsmittelgewerbe	0	1	1	1	1	2	1
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	28	27	30	37	38	38	39
VII. Sonstiges Gewerbe	2	1	1	1	1	1	1
Summe handwerksähnl. Gewerbe	128	136	144	152	152	153	146
Gesamtsumme	512	525	527	543	552	559	556

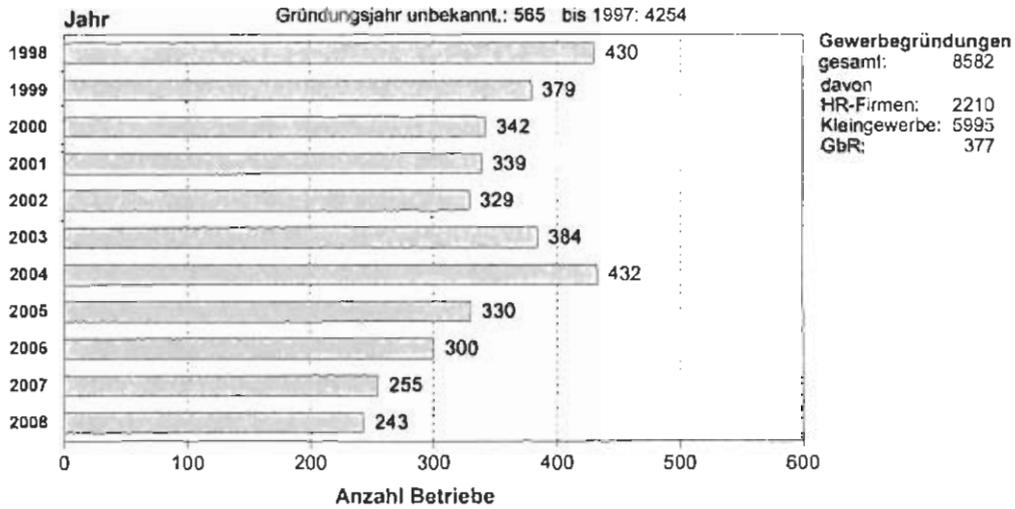
Quelle: Handwerkskammer Erfurt

Anteile dieser Betriebe nach Gruppen am 31.12.2008

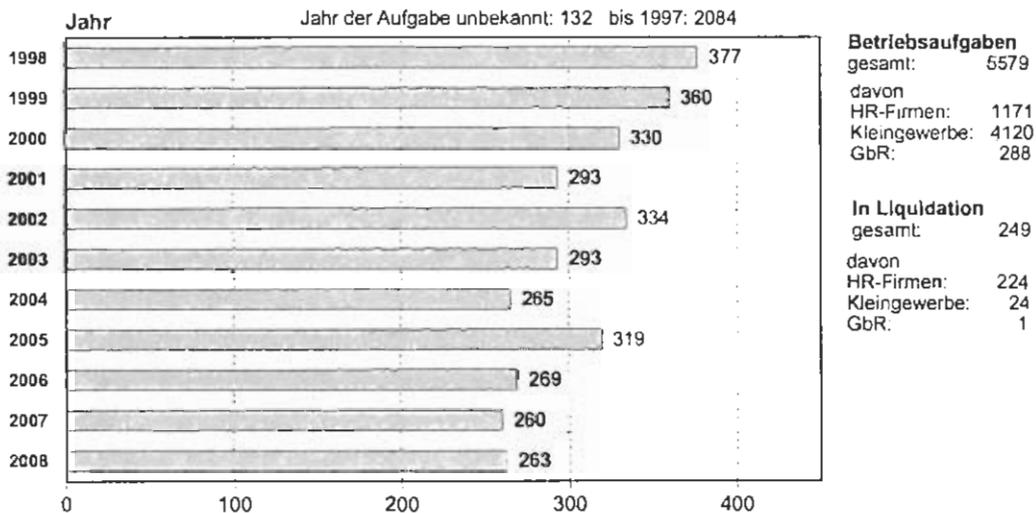
Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe zusammen



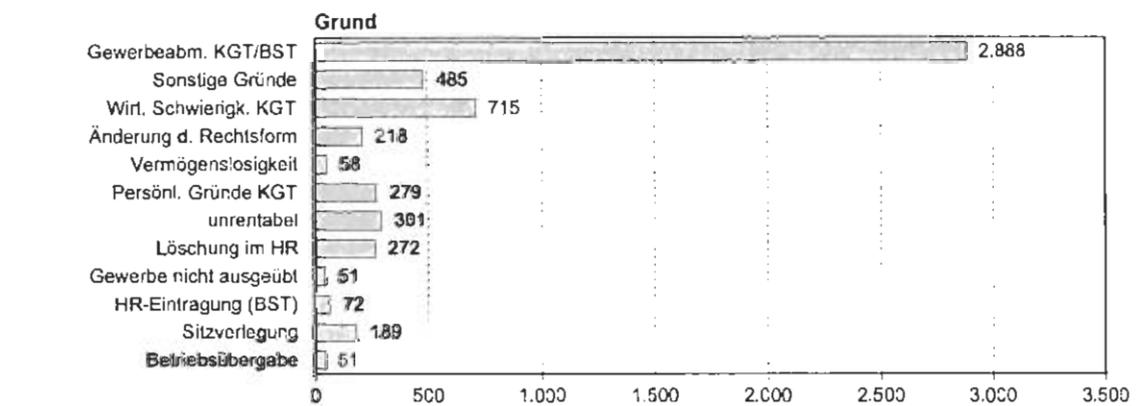
Gewerbegründungen (IHK)



Betriebsaufgabe von Gewerbebetrieben (IHK)



Betriebsaufgabegründe (Häufigkeit)



BST-Betriebsstätte/unselbst. Zweigstelle
 GbR-Gesellschaft bürgerlichen Rechts, HR-Handelsregister
 HS-Hauptwz, KGT-Kleingewerbebetriebe

Gewerbe

In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Wirtschaftszweigen von 2002 bis 2008 jeweils am Jahresende
Abschnitte nach Gewerbeschlüssel WZ 2008

Wirtschaftszweig (Abschnitt)	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							7
C Verarbeitendes Gewerbe	118	116	126	133	126	130	113
F Baugewerbe	67	55	137	139	138	146	142
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	892	903	941	948	943	946	910
I Gastgewerbe	193	187	197	196	189	197	207
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen							238
L Grundstücks- und Wohnungswesen							105
M,N,S Erbringung v. Dienstleistungen							650
P Erziehung und Unterricht	24	22	43	45	43	44	52
Q Gesundheits- und Sozialwesen	30	29	42	44	46	48	42
Übrige (B,D,E,H,J,O,R,T,U)							288
nicht zuordenbar	8	7	15	6	6	6	0
insgesamt*	2.369	2.409	2.701	2.761	2.764	2.787	2.754

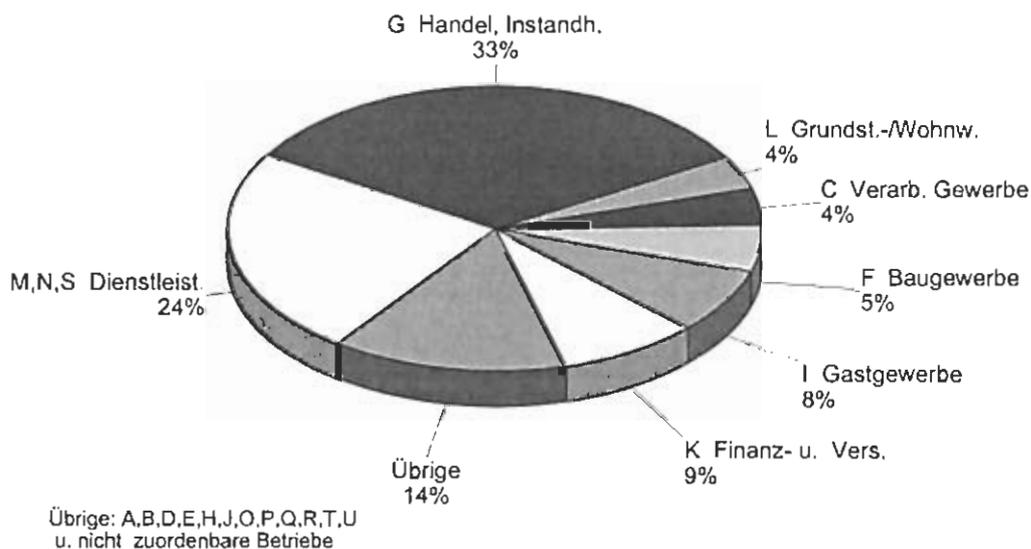
Quelle: Industrie- und Handelskammer Erfurt

* = auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) keine Angaben möglich

* = Aufsummierung auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) nur für 2008 möglich

B=Bergbau, D=Energieversorgung, E=Wasser-/Abwasserentsorg./Abfallentsorg., H=Verkehr/Lagerer, J=Information/Kommunik., Q=Öfftl. Verwaltung/Verteidigung/Sozialvers., R=Kunst/Unterhaltung/Erholung, T=Priv. Haushalte, U=Extern. Organisationen/Körpersch.

Anteile dieser Betriebe nach Wirtschaftszweigen (Abschnitten) am 31.12.2008



Gewerbe

In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe nach Wirtschaftsschwergewicht von 2002 bis 2008 jeweils am Jahresende (Auswahl)

3-Steller Gewerbeschlüssel WZ 2008 lt. Erfassung der IHK Erfurt

Gewerbe	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Betriebe gesamt	2.389	2.409	2.701	2.761	2.764	2.787	2.754
darunter:							
Architektur- u. Ingenieurbüros	55	54	60	59	53	48	42
Bauinstallation	22	20	48	55	58	58	51
Einzelhandel Waren versch. Art in Verk.-räum.	61	56	62	63	60	59	63
Facheinzelhand. m. Nahrungsm., Getränk. u. Tabakw.	109	96	100	95	107	104	97
Handelsvermittlung	110	129	139	137	126	126	119
Sonst. Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	343	342	346	343	351	334	387
Handel mit Kraftwagen	48	53	48	52	50	52	50
Hoch- und Tiefbau	33	27	47	42	40	42	46
Mit Finanzdienstleistungen verb. Tätigkeiten	40	43	44	40	41	41	38
Mit Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	162	173	170	181	187	184	179
Postdienste und priv. Kurierdienste	30	30	32	31	29	28	26
Rechts-, Steuer-, Unternehmensberater, Markt- und Meinungsforschung	86	92	107	109	110	107	109
Reisebüros, Reiseveranstalter	19	19	19	18	19	17	15
Restaurants, Cafes, Eisdielen, Imbisshallen	112	115	120	116	110	109	111
Sonstiges Gaststättengewerbe	41	36	31	32	32	34	42
Verlagsgewerbe	15	15	16	15	13	14	15
Vermittl./ Verwalt. v. Grundst., Gebäud., Wohnung.	91	135	144	146	141	135	138
Werbung	68	67	66	66	72	72	65

In der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Handwerks- und handwerksähnlichen Berufen seit 2002 jeweils am Jahresende (Auswahl)

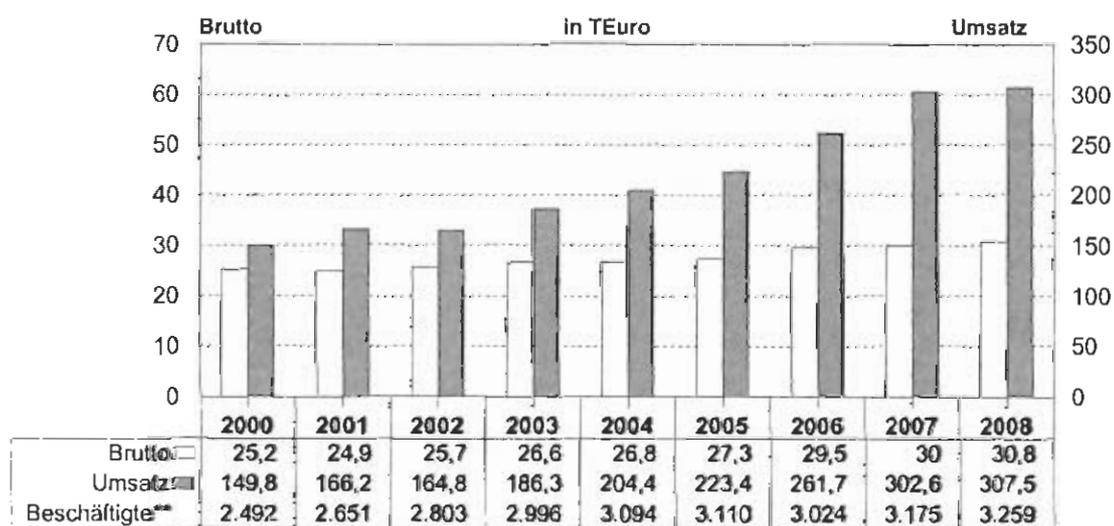
Beruf	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Betriebe gesamt	512	525	527	543	552	559	556
darunter:							
Bäcker	11	13	12	13	12	12	12
Bodenleger	14	15	17	18	17	16	15
Dachdecker	7	7	7	6	6	5	4
Einbau v. genormt. Baufertigteilen	35	38	35	36	39	40	38
Elektrotechniker	38	42	41	42	40	40	38
Fleischer	12	12	12	12	12	11	11
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	10	9	14	18	26	28	31
Friseure	38	41	42	43	43	42	43
Fuger im Hochbau	4	4	5	5	6	3	2
Gebäudereiniger	6	6	6	6	8	10	11
Holz- u. Bautenschutzgewerbe	10	10	11	15	13	14	12
Installateur u. Heizungsbauer	30	32	32	32	32	32	31
Klempner	8	8	7	7	7	7	7
Kosmetiker	26	25	27	34	35	35	36
Kraftfahrzeugtechniker	38	41	38	39	39	35	36
Maler und Lackierer	15	14	16	16	16	19	19
Maurer und Betonbauer	38	34	32	31	31	30	31
Tischler	8	7	8	7	7	5	6

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

in den Jahren 2002 - 2008

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Betriebe**	19	21	21	22	21	22	18
Beschäftigte gesamt**	2.803	2.996	3.094	3.110	3.024	3.175	3.259
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	4.851	4.726	4.864	4.987	4.980	5.125	5.192
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	72.120	79.743	82.903	84.827	89.281	95.100	100.414
Umsatz gesamt (T€)	461.996	558.021	632.496	694.885	791.468	960.811	1.002.271
dav. Inland	296.618	342.888	349.139	391.483	415.523	540.818	518.023
dav. Ausland	165.378	215.133	283.357	303.403	375.945	419.993	484.248
Exportquote (%)	35,8	38,6	44,8	43,7	47,5	43,7	48,3

Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*



* - Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, ** - Monatsdurchschnitt
Quelle Daten: TLS

Gewerbe

Betriebe¹⁾, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 €	

Ausbaugewerbe

2003	7	221	271	4.303	16.302
2004	6	156	203	3.065	11.854
2005	6	139	179	2.895	13.483
2006	6	162	224	3.341	17.144
2007	8	211	261	4.112	20.287
2008	8	225	292	4.508	22.834

Bauhauptgewerbe

2003	12	287	334	6.127	23.666
2004	9	229	281	5.280	19.809
2005	8	221	296	4.952	17.060
2006	8	363	523	7.792	24.478
2007	7	372	532	8.125	27.326
2008	8	315	467	7.680	27.121

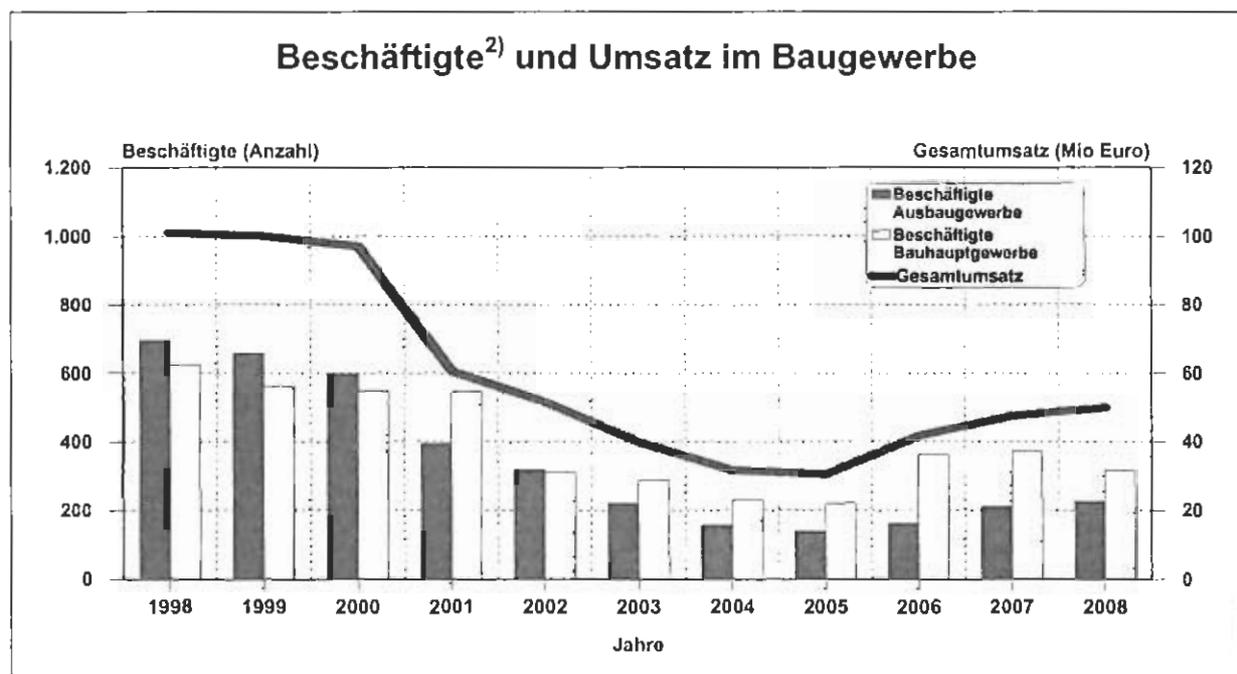
Baugewerbe insgesamt

2003	19	505	605	10.429	39.968
2004	15	385	483	8.345	31.663
2005	13	369	474	7.847	30.543
2006	14	524	747	11.133	41.622
2007	15	579	793	12.237	47.613
2008	16	522	759	12.188	49.955

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS

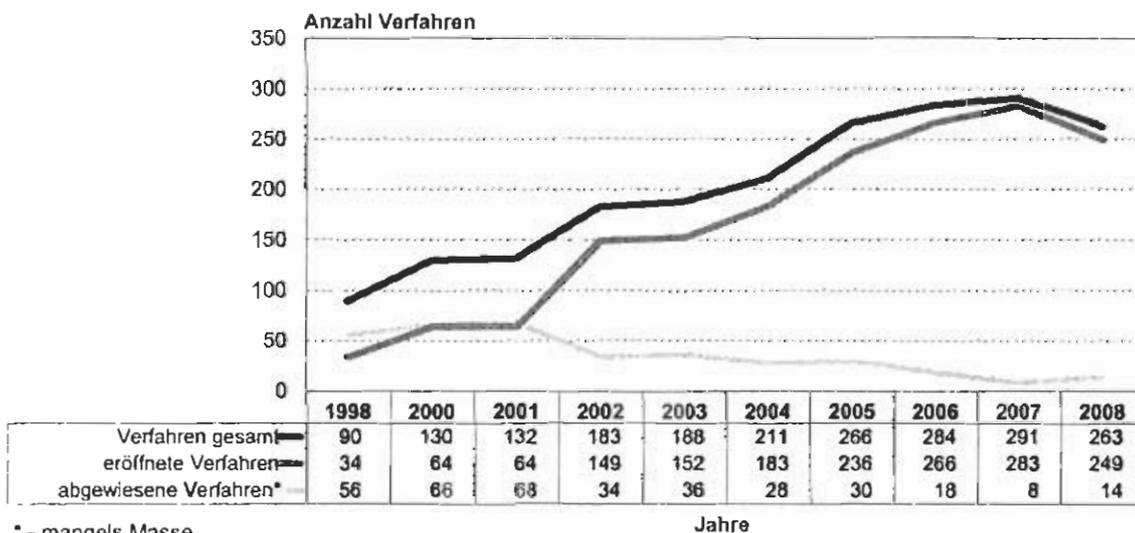
Beschäftigte²⁾ und Umsatz im Baugewerbe



Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha

Rechtsform	Jahr	Stadt Gotha			Landkreis Gotha		
		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Anzahl							
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54
Insgesamt	2002	.	.	.	183	149	34
dar. Unternehmen		.	.	.	70	49	21
Insgesamt	2003	.	.	.	188	152	36
dar. Unternehmen		.	.	.	38	19	19
Insgesamt	2004	.	.	.	211	183	28
dar. Unternehmen		.	.	.	52	34	18
Insgesamt	2005	.	.	.	266	236	30
dar. Unternehmen		.	.	.	93	70	23
Insgesamt	2006	.	.	.	284	266	18
dar. Unternehmen		.	.	.	45	37	8
Insgesamt	2007	.	.	.	291	283	8
dar. Unternehmen		.	.	.	24	16	8
Insgesamt	2008	.	.	.	263	249	14
dar. Unternehmen		.	.	.	23	19	4

Quelle: TLS

Entwicklung der Insolvenzverfahren seit 1998
Landkreis Gotha

* - mangels Masse

Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Hotels							
Anzahl	10	8	9	9	8	8	8
Anzahl Betten	1.193	994	1.050	1.050	928	916	879
Pensionen							
Anzahl	12	11	11	13	14	12	12
Anzahl Betten	120	112	114	110	115	85	124
Private Vermieter							
Anzahl	21	19	16	16	18	19	18
Anzahl Betten	90	84	73	77	77	93	79

Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl der Ankünfte							
Inland	59.383	55.616	60.336	55.433	52.316	54.876	53.597
Ausland	3.990	3.627	4.211	3.602	3.117	4.359	3.814
Gesamt	63.373	59.243	64.547	59.035	55.433	59.235	57.411
Anzahl der Übernachtungen							
Inland	141.607	134.129	146.679	135.473	129.428	136.369	132.752
Ausland	9.153	10.040	11.357	8.262	6.507	10.900	8.704
Gesamt	150.760	144.169	158.036	143.735	135.935	147.269	141.456
Durchschn. Aufenthaltsdauer *							
in Tagen	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5
Durchschn. Auslastung **							
angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)	34,8	34,8	38,0	39,6	38,8	42,1	40,4

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

** - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

Gästeführungen ab 2000

Führungen	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl	613	614	662	838	1142	1.095	1.156	999	1.053
Personen	14.563	15.208	16.021	17.640	18.964	17.574	18.818	17.851	18.400
Pers./Führung Durchschnitt	23,8	24,8	24,2	21,1	16,6	16,0	16,3	17,9	17,5

Gästeführungen 2004 bis 2008

Art der Führung	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Per-sonen	Anzahl	Per-sonen	Anzahl	Per-sonen	Anzahl	Per-sonen	Anzahl	Per-sonen
Stadtführung	529	10.083	552	10.252	582	11.531	631	10.925	620	11.505
Schlossführung	78	1.617	92	2.041	90	1.895	108	2.294	125	2.538
Kombinierte Führung*	188	4.046	104	2.138	67	1.401	117	2.334	73	1.696
Tagesbegleitungen	13	367	9	294	15	483	5	204	7	200
Begleitung Waldbahn	7	243	10	420	9	360	18	796	3	83
Versicherungsmuseum	8	123	6	110	10	335	2	11	0	0
Kasematten	309	2.324	308	2.049	362	2.346	103	1.007	201	2.002
Kinderführung	10	161	14	270	21	467	15	280	24	476
Gesamt	1.142	18.964	1.095	17.574	1.156	18.818	999	17.851	1.053	18.400

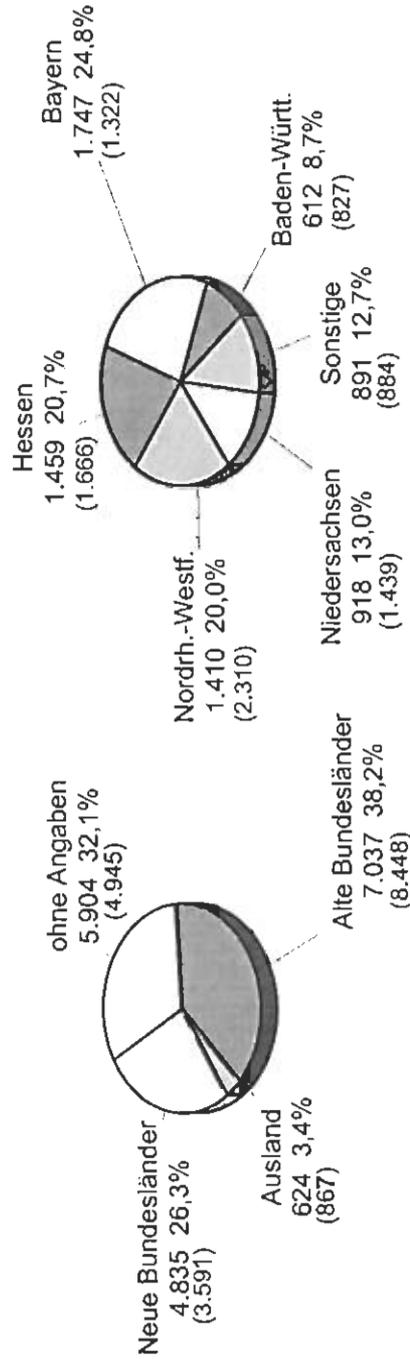
- Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst

* - Kombinierte Stadt-/Schlossführung

Herkunft der Personen bei Gästeführungen im Jahre 2008

Gesamt: 18.400
(17.851)

Alte Bundesländer: 7.037
(8.448)



Sonstige: Bremen: 10, Hamburg: 150, Rheinl.-Pfalz: 322, Saarland: 141 u. Schleswig-Holstein: 268
Klammerwerte: Vorjahreszahlen

Tourismus

Hotels/Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis 2009/2010	Anzahl Betten
Hotels	
Hotel Am Schlosspark	170
Hotel Best Western Der Lindenhof	128
Landhaus Hotel Romantik	25
Quality Hotel am Tierpark	191
Waldbahn-Hotel	75
Pensionen	
Pension "Am Gustav-Freytag-Park "	8
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Cafe Suzette"	9
Pension "com-her die Computerherberge"	8
Pension "Daheim"	8
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	5
Pension "Heidi"	11
Pension "Maria am Schlosspark"	14
Pension "Regina"	35
Pension "Ursula"	2
Pension "Vera"	8
Pension "Weißer Brunnen"	8
Gasthof & Pension "Zur Linde"	6

Feuerwehr

Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Alarmer insgesamt	1.867	1.729	1.586	1.601	1.844	1.590
davon						
Brandeinsätze	208	207	140	135	175	159
Hilfeleistungen	1.543	1.430	1.332	1.355	1.532	1.318
blinde/böswillige Alarmer	116	92	114	111	137	113
Brände insgesamt	208	207	140	135	175	159
davon						
Kleinbrände	178	172	121	119	153	136
Mittelbrände	23	32	12	12	19	16
Großbrände	7	3	7	4	3	7
Geschätzte Schadenssumme in T €	530	644	521	515	529	1.003

Hilfeleistungen nach Ursachen (Auswahl)

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Verkehrsunfälle	168	167	201	172	146	184
Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Verkehrsraum)	175	111	115	137	157	164
Menschenrettung	97	94	131	82	101	98
Erd-/Stadtgasausströmung	9	9	9	9	4	6
Auslaufen v. Mineralölen/Kraftstoffen	80	73	77	67	49	48
Sturmschäden	65	29	49	23	190	33
Hochwasser, Überschw., Eis Wasserschäden (z.B. Rohrbruch)	28	24	39	28	44	23
Schäden an Gebäuden, Anl.	38	21	20	22	16	25
Insekten-Einsätze	28	19	20	29	29	25
Andere Tiereinsätze	139	164	42	22	46	23
Öffnen/Verschließen von Wohnungen/Räumen	413	477	439	535	504	486
	214	177	168	199	214	191

Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Brandeinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	2.059	2.084	1.944	1.880	2.074	2.310
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	2.379	2.377	2.180	2.126	2.385	2.577
Einsatzstunden	3.746	4.421	3.281	3.395	3.245	4.535
Hilfeleistungseinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	4.527	4.303	4.329	4.002	4.983	4.190
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	6.070	5.737	5.663	5.357	6.518	5.509
Einsatzstunden	10.449	10.701	9.890	9.165	12.013	9.983

Ver- und Entsorgung

Fernwärme

Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW	Einspeisung für Wärme/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlänge*) Vor- u. Rücklauf in km
1994	69,8	152.100	11.400	38,3
1995	72,3	152.100	11.750	40,0
1996	77,1	160.100	12.050	42,0
1997	78,0	126.377	12.100	43,6
1998	78,0	107.338	11.000	42,9
1999	78,1	100.678	11.000	42,9
2000	77,9	110.878	11.000	42,9
2001	76,7	116.619	11.000	42,5
2002	75,6	113.304	11.000	42,5
2003	70,6	107.263	10.200	42,5
2004	67,1	101.477	9.760	42,5
2005	66,3	93.058	9.760	42,5
2006	65,7	91.329	9.730	42,5
2007	65,1	85.182	9.730	42,5
2008	64,5	87.854	9.720	42,8

*) Zirkawerte

Fernwärme

Elt-Leistung 12,1 MW
 EIt-Netzeinspeisung 48.476,4 MWh

Nahwärme

Anzahl Objekte 8 Stk.
 Hausanschlusswert 3,575 MW
 Wärme-Einspeisung 3.504,1 MWh

Anschlussstrassen 2007

Umverlegung Gutenbergstraße 20 m
 HA - Anschluss Hauptmarkt 27 30 m
 FW-Ltg. Hauptmarkt 29/30 20 m
 Rückbau Juri-Gagarin-Straße 1-15 15 m
 HA - Anschluss Augustinerkloster 30 m

Anschlussstrassen 2008

FW-Ltg. Friedrichstraße 60 m
 FW-Ltg. Umverleg. Von-Zach-Str. 1-11 120 m
 Rückbau HA Lindemannstr. 49 -71 20 m

Geplante Trassen 2009

Umverleg. TH Eschleber Straße 39 80 m
 Erneuerung HA - Bauschule 20 m



Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr¹⁾

Stromversorgung in MWh ²⁾	2003/04	2004/05	2005/06	2007	2008
gesamt im Versorgungsgebiet GTH	182.685	184.531	182.985	165.896	166.266
dav. Sondervertragskunden	106.385	104.260	101.966	88.444	86.482
Kleinkunden	76.300	80.271	81.019	77.452	79.387
dav. private Haushalte	52.172	52.792	54.120	50.981	50.799
Handel/Gewerbe	17.857	22.198	21.436	21.163	23.050
öffentl. Einrichtungen	4.359	3.801	3.834	3.723	3.676
Nachtspeicherheizungsanlagen	1.619	1.480	1.629	1.585	1.862
Netznutzung bei anderen EVU ³⁾	1.240	6.359	10.002	7.897	5.915
Bereitstellungen durch andere EVU ³⁾	3.221	2.632	2.378	1.710	2.363
Netznutzung durch andere EVU ³⁾	18.291	20.855	23.971	42.160	41.431
Insgesamt	205.437	214.377	219.336	217.663	215.975
Anzahl Sondervertragskunden	180	150	145	105	106
Anzahl Tarifkunden	32.016	32.000	31.700	31.500	31.500
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.)	710	710	712	712	712
dav. Mittelspannung	240	240	240	240	240
Niederspannung	470	470	472	472	472

Geschäftsjahr¹⁾

Gasversorgung in Mwh ⁴⁾	2003/04	2004/05	2005/06	2007	2008
Insgesamt:	696.987	690.075	670.405	621.744	625.612
dav. private Haushalte	291.387	293.544	315.100	285.486	273.275
Sondervertragskunden	405.600	396.531	355.305	363.258	352.337
dav. Handel/Gewerbe	182.998	186.977	151.894	173.064	142.215
öffentl. Wärmeerzeugung	210.070	196.584	191.288	190.194	197.487
Landwirtschaft	-	-	-	-	-
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	12.534	12.970	12.123	12.089	12.635
Anzahl Zähler ⁵⁾	11.544	11.370	11.300	11.290	11.250
Länge der Hauptrohrleitung (km)	257	257	257	257	257

1) 01.10. Vorjahr bis 30.09. Berichtsjahr, ab 2007 Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

2) einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

3) Energieversorgungsunternehmen

4) einschließlich Boilstädt, Emlieben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza

ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Buflieben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchtelborn und Westhausen

ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingsleben, Wangenheim und Zimmernsupra

5) entspricht etwa der Anzahl Kunden

Ver- und Entsorgung

Wasser/Abwasser*	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Wasser							
Wasserbezug insgesamt in Tm3	3.032,3	3.245,6	3.208,2	3.243,6	3.123,0	2.955,4	3.017,4
davon:							
Eigenverbrauch	151,6	162,3	160,4	162,2	156,2	147,8	150,9
nutzbare Wasserabgabe	2.880,7	3.083,3	3.047,8	3.081,4	2.966,8	2.807,6	2.866,5
dav.: Verbrauch	2.439,0	2.486,4	2.457,5	2.416,4	2.381,9	2.406,1	2.418,7
Verlust	441,7	596,9	590,3	665,0	584,9	401,5	447,8
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	139,9	142,8	142,8	141,2	139,5	141,8	145,7
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	337,4	394,4	396,2	361,0	362,5	362,8	363,1
Abwasser							
Verkaufte Menge in Tm3	1.984,5	1.955,6	1.902,7	1.868,9	2.126,6	2.136,2	2.136,3

Kleinkläranlagen

Kleinkläranlagen Anzahl am:	am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
	2006 03.04.	2007 02.04.	2008 07.04.	2009 09.04.	2006 03.04.	2007 02.04.	2008 07.04.	2009 09.04.
Gotha ohne Eingemeindungen	21	15	0	0	70	68	73	73
Boilstädt	104	116	116	114	15	15	15	15
Siebleben	205	213	133	101	69	70	57	61
Sundhausen	260	271	270	93	100	98	85	72
Töpfleben	6	0	0	0	25	4	2	2
Uelleben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	596	615	519	308	279	255	232	223

*** - Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser

* - bis 1998 Wasser einschließlich Emleben, Abwasser ohne Boilstädt und Uelleben; ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen. ** - Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres

Kriminalität

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2004	2005	2006	2007	2008
Straftaten gesamt	5.513	4.998	5.438	5.095	.
darunter:					
Rohheitsdelikte*	632	570	796	800	.
dar. Körperverletzung	427	424	578	573	.
Diebstahl gesamt	2.224	1.970	1.865	1.844	.
dar. Ladendiebstahl	740	648	657	616	.
bes. schwerer Diebstahl	933	835	700	795	.
Kfz.-Diebstahl	54	29	27	35	.
Wohnungsdiebstahl	193	152	130	119	.
Betrugsdelikte*	899	654	752	654	.
Rauschgiftkriminalität*	201	123	165	165	.
Gewaltkriminalität*	192	180	211	220	.
Straßenkriminalität*	1.202	1.125	1.297	1.259	.
Umweltkriminalität*	17	10	11	12	.

Kennziffern	2004	2005	2006	2007	2008
Kriminalitätshäufigkeitszahl:					
Stadt Gotha**	11.682	10.602	11.596	10.958	.
PI Gotha	6.436	.	.	.	.
PD Gotha	5.968	5.672	5.970	5.894	.
Land Thüringen	6.922	6.470	6.428	6.366	.
Aufklärungsquoten:					
Stadt Gotha (als Tatort)	63,3	57,6	65,6	63,2	.
Polizeiinspektion Gotha (PI)	54,6	.	.	.	.
Polizeidirektion Gotha (PD)	61,8	59,2	64,2	62,5	.
Land Thüringen	62,8	63,7	64,1	64,2	.

* - Straftatenkategorien, ** - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 30.06. des Jahres

Quellen: PI und PD Gotha

Bestattungen seit 1980 *

Aufgliederung Feuerbestattungen

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	Urnen- grab	Urnengemeinsch.- anlage	Urnen- versand	Über- führungen
1980	59	700	.	.	.	.
1981	62	703	.	.	.	.
1982	58	650	.	.	.	.
1983	56	699	.	.	.	.
1984	45	690	.	.	.	.
1985	36	722	.	.	.	.
1986	56	609	.	.	.	.
1987	38	632	.	.	.	.
1988	52	622	.	.	.	.
1989	48	631	.	.	.	.
1990	49	610	.	.	.	.
1991	63	587	.	.	.	.
1992	56	564	.	.	.	.
1993	62	601	.	.	.	.
1994	46	588	482	106	.	.
1995	57	558	450	108	.	.
1996	48	545	358	124	63	.
1997	49	548	336	141	71	.
1998	48	601	392	153	56	.
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1

* - bis einschließlich 1994 ohne Boilstädt und Uelleben

Preisindizes

Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt.

Im Januar 2008 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2000 = 100 auf die neue Basis 2005 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden nicht mehr berechnet.

Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2004	2005	2006	2007	2008
Hauptgruppe					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	100,0	100,0	101,9	105,0	111,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	91,7	100,0	103,1	106,8	109,6
Bekleidung und Schuhe	101,9	100,0	99,7	99,8	99,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	97,6	100,0	103,1	104,7	108,1
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	99,6	100,0	100,4	101,8	102,2
Gesundheitspflege	98,6	100,0	99,9	101,8	103,3
Verkehr	94,8	100,0	102,8	106,8	110,7
Nachrichtenübermittlung	101,8	100,0	96,0	94,9	91,8
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	101,1	100,0	99,9	100,3	100,0
Bildungswesen	98,5	100,0	105,1	106,0	105,9
Beherbergungs- u. Gaststätdienstleistungen	100,3	100,0	101,5	105,9	106,8
Andere Waren und Dienstleistungen	99,8	100,0	101,6	105,2	107,1
Wohnungsmieten					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	.	100,0	100,3	101,0	103,5
Wohnungsnettomieten	.	100,0	.	.	103,0
Wohnungsnebenkosten gesamt	.	100,0	.	.	106,8
dav. Wasserversorgung	.	100,0	.	.	106,3
Abwasserentsorgung	.	100,0	.	.	98,4
Müllabfuhr	.	100,0	.	.	123,6
andere Dienstleistungen	.	100,0	.	.	101,5

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha
Bundesagentur für Arbeit
Ämter der Stadtverwaltung Gotha
Gothaer Unternehmen mit Kommunalen Beteiligung
Handwerkskammer Erfurt
Helios-Kliniken GmbH; Gotha
Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK)
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha
Landratsamt Gotha
Polizeidirektion Gotha
Polizeiinspektion Gotha
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH
Stiftung Schloss Friedenstern Gotha
Thüringer Landesamt für Statistik (TLS)
Zentrales Einwohnerregister Berlin

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden.
Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha
(☎ <03621> 222-343/246) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur
Geheimhaltung statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle